

# Schritte PLUS

NEU

Deutsch als  
Zweitsprache

TESTS • ZUSATZÜBUNGEN

Österreich

5

B1.1



DOWNLOAD

Hueber

# Schritte PLUS 5 Österreich

Niveau B1/1

Deutsch als Zweitsprache

**Tests · Zusatzübungen**

Susanne Kalender

Petra Klimaszyk

Bearbeitet von

Karin Willinger-Rypar

Hueber Verlag

#### Quellenverzeichnis

S. 33: Matthias Kraus, München

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland  
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München  
Gestaltung und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München  
ISBN 978-3-19-541080-9

# Inhalt

---

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Tests</b>                                                | <b>4</b>  |
| Test zu Lektion 1                                           | 4         |
| Test zu Lektion 2                                           | 6         |
| Test zu Lektion 3                                           | 8         |
| Test zu Lektion 4                                           | 10        |
| Test zu Lektion 5                                           | 12        |
| Test zu Lektion 6                                           | 14        |
| Test zu Lektion 7                                           | 16        |
| Lösungen zu den Tests                                       | 18        |
| Bewertungsschlüssel für die Tests                           | 19        |
| <br>                                                        |           |
| <b>Zusatzübungen</b>                                        | <b>20</b> |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 1                       | 20        |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 2                       | 25        |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 3                       | 29        |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 4                       | 34        |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 5                       | 38        |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 6                       | 43        |
| Zusatzübungen und Spiele zu Lektion 7                       | 47        |
| <br>                                                        |           |
| <b>Wiederholungsspiele</b>                                  | <b>52</b> |
| Methodisch-didaktische Hinweise zu den Wiederholungsspielen | 52        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 1                             | 54        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 2                             | 55        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 3                             | 56        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 4                             | 57        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 5                             | 58        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 6                             | 60        |
| Wiederholungsspiel zu Lektion 7                             | 62        |

## 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

während   gefolgt   mehrere   wunderte   befand   ausgereicht   stieg   vergeblich   erreicht

Eine Familie aus Güssing wunderte sich sehr, als sie in Feldkirch aus dem Auto ..... und ihre Hündin Jolly vor ihr stand. Die Familie war in der Früh in Güssing losgefahren, ..... die Hündin sich bei dem Nachbarn ..... Jolly hatte schon ..... Urlaube bei dem Nachbarn verbracht und es hatte nie Probleme gegeben. Diesmal war es anders. Nur eine Minute hatte ..... und die Hündin war dem Nachbarn davongelaufen. .... hatte er sie den ganzen Tag gesucht. Über 550 Kilometer war die Hündin der Familie ..... Wie Jolly ihr Ziel ..... hat, weiß niemand. Auch der Nachbar war überglücklich, dass Jolly wieder da war. Den Rückweg durfte Jolly aber im Auto mitfahren.

Punkte ..... / 8

## 2 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Beispiel: Mein Bruder war glücklich. Er hatte endlich die Führerscheinprüfung geschafft (schaffen).

- a Eine Woche später war er noch glücklicher. Er ..... sich nämlich ..... (verlieben).
- b Er ..... seine Freundin auf einem Musikfestival in Wels ..... (kennenlernen).
- c Eine Woche später wollte er sich mit ihr in Wels treffen. Aber er war mal wieder zu spät und traf sie nicht mehr. Sie ..... schon ..... (gehen).
- d Mein dummer Bruder ..... einen ganzen Tag zu spät ..... (kommen).

Punkte ..... / 4

## 3 Glück im Unglück! Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Sevda spielte (spielen) jede Woche Lotto. Seit fünf Jahren ..... (bringen) sie jede Woche ihren Lottoschein ins Lotto-Geschäft. Sevda ..... (kaufen) den Lotto-Schein immer bei der gleichen Frau im Lotto-Geschäft. Aber sie wusste nicht, dass die Frau einen Sohn ..... (haben). Sevda ..... (sehen) ihn nie im Geschäft. Vielleicht ..... (geben) es ihn gar nicht, ..... (denken) sie manchmal. Vorgestern ..... (gehen) sie wie immer ins Lotto-Geschäft und da stand er hinter Kasse. Es ..... (sein) Liebe auf den ersten Blick und Sevda ..... (lassen) ihren Lotto-Schein in ihrer Tasche. Als sie am Abend im Fernsehen die Zahlen ..... (sehen), ..... (kommen) genau ihre Zahlen auf dem Lotto-Schein, sechs Richtige und sie hatte den Schein nicht abgegeben. Aber Sevda war trotzdem glücklich, neben ihr auf der Couch ..... (sitzen) der Sohn der Lotto-Frau.

Punkte ..... / 6

## 4 Was passt? Kreuzen Sie an.

Beispiel: ☒ Wenn   ☐ Als   meine Tante zu Besuch gekommen ist, bin ich jedes Mal krank geworden.

- a Ich habe Flugzeuge im Bauch gehabt,   ☐ wenn   ☐ als   ich zum ersten Mal verliebt war.
- b   ☐ Wenn   ☐ Als   meine Familie mich besucht, backe ich meistens frischen Kuchen.

- c Ich esse immer viel Schokolade, ☐ wenn ☐ als ich unglücklich verliebt bin.  
 d ☐ Wenn ☐ Als ich gestern im Kino war, bin ich tatsächlich neben dem super Schauspieler aus dieser Arztserie gesessen. Was, du glaubst mir nicht?

Punkte ..... / 4

KOMMUNIKATION

## 5 Eine Schadensmeldung. Was passt? Ordnen Sie zu.

Dabei Ich hatte gerade Danach Die Schadenshöhe beträgt Ich bemerkte leider nicht, dass  
 Der Unfall ist am ... passiert Unabsichtlich

Der Unfall ist am 6. Oktober passiert. Ich war bei meinen Freunden Jutta und Ismail zu Besuch, weil sie mir ihren neuen Teppich zeigen wollten. ....  
 ich Öl an den Schuhen hatte. .... meinen Freund Alex in seiner Autowerkstatt besucht. .... machte ich dann mit meinen Schuhen auf dem Weg zur Couch den neuen Teppich schmutzig. .... versuchte ich, den Teppich sauber zu machen. .... wurde alles nur schlimmer. Meine Freunde müssen sich einen neuen Teppich kaufen. .... 1.400 Euro.

Punkte ..... / 6

SCHREIBEN

## 6 Schreiben Sie ein E-Mail.

meine Eltern besuchen → auf Terrasse sitzen → schöner Abend → Lust auf ein Glas Wein → Wein aus dem Keller holen wollen → Licht kaputt → nichts sehen → Treppe runterfallen → Fuß brechen → sehr wehtun → Vater ins Spital bringen



E-Mail senden

Liebe Michelle,  
 vor zwei Wochen hatte ich einen kleinen Unfall. Stell Dir vor: Als ...

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Aber jetzt geht es mir schon wieder gut. Vielleicht besuchst Du mich mal und bringst eine Flasche Wein mit. 😊  
 Liebe Grüße  
 Georgio

Punkte ..... / 12

Gesamt ..... / 40

## 1 Markieren Sie die Wörter und notieren Sie sie mit dem bestimmten Artikel.

ALUSOÄMNER OPERATION DELBAND BRESTEM DIALEKTHGEESEN TFOLGEMUNGSCHAFT  
UABENTEUERLANGBERISTVERHÄLTNISSVUCHLIMORFIGURVTUFERSERSPÖLSTMA BIM  
SONGUMSONERUSHUMORALLERMÜNSTGEWALTCHERISTUMLGBLBÖLGJOLVMCLMÖKJ

Beispiel: die Operation c \_\_\_\_\_ f \_\_\_\_\_ i \_\_\_\_\_  
a \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ g \_\_\_\_\_ j \_\_\_\_\_  
b \_\_\_\_\_ e \_\_\_\_\_ h \_\_\_\_\_

Punkte \_\_\_\_\_ / 5

## 2 Ergänzen Sie *obwohl*, *trotzdem*, *weil* oder *deshalb*.

- Beispiel: Manuela hört das Lied nicht mehr, obwohl es einmal ihr Lieblingslied war.
- a Ich mag keine Science-Fiction-Filme. \_\_\_\_\_ habe ich mir *Star Wars* nicht angeschaut.
  - b Luisa geht mit ihrem Freund ins Kino, \_\_\_\_\_ der Film sie nicht interessiert.
  - c Der Film kommt erst um 23.20 Uhr. \_\_\_\_\_ schaue ich ihn mir an, weil mich das Thema interessiert.
  - d Roxanne schaut meistens daheim fern, \_\_\_\_\_ sie nach der Arbeit oft zu müde fürs Kino ist.
  - e Ayhan hört manchmal deutschsprachige Musik, \_\_\_\_\_ er nicht jedes Wort versteht.
  - f Jan ist ein großer Fan von George Clooney. \_\_\_\_\_ schaut er sich jeden Film mit ihm an.

Punkte \_\_\_\_\_ / 3

## 3 Was passt? Ergänzen Sie.

- Beispiel: „Jojo sucht das Glück“ ist eine Serie, die für Deutschlerner gemacht ist.
- a „Wickie und die starken Männer“ ist eine Kindersendung, \_\_\_\_\_ alle Kinder in Österreich kennen.
  - b Sportfans, \_\_\_\_\_ im Fernsehen jedes Fußballspiel anschauen, sind selber oft total unsportlich.
  - c Filme, bei \_\_\_\_\_ man lachen kann, finde ich super.
  - d Der Krimi, \_\_\_\_\_ wir letzten Freitag zusammen angeschaut haben, hat den österreichischen Fernsehpreis gewonnen.
  - e Herr Benko, \_\_\_\_\_ die beiden Katzen gehören, ist ein Öko. Er schaut nur Naturfilme.
  - f Frau Schulz, \_\_\_\_\_ du gestern den Fernseher in den dritten Stock getragen hast, ist ein Krimifan. Sie schaut sich fast jeden Abend einen Krimi an.
  - g Professor Bacher, \_\_\_\_\_ keine Quizsendung verpasst, will unbedingt selber einmal an einer Quizshow teilnehmen und gewinnen.
  - h Die „Sportschau“ ist ein Sportmagazin, \_\_\_\_\_ jeden Samstag im Fernsehen ist.

Punkte \_\_\_\_\_ / 8

## 4 Positiv oder negativ? Kreuzen Sie an.

Beispiel: Gestern waren wir auf Beates Geburtstagsfeier. Die war *echt schön*. ☒ ☺ ☹ ☹

- a Oje! Morgen muss ich *total früh* ☺ ☺ ☹ ☹ aufstehen. Meine Eltern kommen aus dem Urlaub zurück und ich soll sie um sechs Uhr am Flughafen abholen.
- b Woody Allens Filme haben mir schon immer gefallen. Aber seinen neuen Kinofilm finde ich *besonders gut*. ☺ ☺ ☹ ☹ Ich habe schon lange nicht mehr so viel gelacht wie in diesem Film!
- c Ich finde es *echt super* ☺ ☺ ☹ ☹, dass ihr zu meiner Party gekommen seid!
- d Kennst du den Film „When night is falling“? Er ist in Österreich leider *überhaupt nicht bekannt*. ☺ ☺ ☹ ☹
- e Kirsten Dunst hat mir in „Spiderman II“ *nicht so gut* ☺ ☺ ☹ ☹ gefallen. In „Spiderman I“ hat sie besser gespielt.
- f Der Film hat *ziemlich lange* ☺ ☺ ☹ ☹ gedauert, 40 Minuten länger als sonst.

Punkte \_\_\_\_\_ / 3

## 5 Was passt? Ordnen Sie zu.

würde lieber mag ich nicht so gern Ich habe da einen Vorschlag: Wollen hört sich nicht so interessant an  
wie wäre es, wenn das möchte ich wirklich nicht vielleicht Lust auf interessiert mich Einverstanden  
lass uns doch gute Idee

- ▲ Was machen wir denn heute Abend?
- Ich habe da einen Vorschlag: Wollen wir uns heute Abend mal diesen Krimi anschauen?
- ▲ Einen Krimi? Nein, Krimis \_\_\_\_\_, weil ich danach nicht schlafen kann.
- Aber der da ist besonders gut.
- ▲ Das ist schon möglich, aber \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ den zweiten Teil von „Weissensee“ sehen.
- Also, ich weiß nicht. Das \_\_\_\_\_. Ich würde lieber etwas Spannendes sehen.
- ▲ Hm. Hast du \_\_\_\_\_ „Kottan ermittelt“? Das ist eine satirische Kriminalserie aus Österreich aus den 70er- und 80er-Jahren. Die ist sicher spannend.
- Das kann schon sein, aber das Thema \_\_\_\_\_ nicht.
- ▲ Okay, \_\_\_\_\_ wir uns den Film „Atmen“ anschauen würden?
- Das ist eine \_\_\_\_\_. Ich habe viel Gutes darüber gehört.
- ▲ Gut! Dann \_\_\_\_\_ ein paar Chips kaufen. Dann kann's losgehen!
- \_\_\_\_\_! Ich kaufe die Chips und du suchst inzwischen den Film im Internet!
- ▲ So machen wir es!

Punkte \_\_\_\_\_ / 10

## 6 Beschreiben Sie Ihren Lieblingsfilm / Ihre Lieblingsserie. Nennen Sie den Titel und erzählen Sie, worum es geht und warum Ihnen der Film / die Serie so gut gefällt. Schreiben Sie auf ein separates Blatt.

Punkte \_\_\_\_\_ / 11

Gesamt \_\_\_\_\_ / 40

## 1 Lösen Sie das Rätsel.



- a Na geh, die Ärztin hat mich gleich für drei Wochen ...
- b Morgen schlafe ich mal lange. Ich bin sehr ...
- c Sag mal, solltest du nicht mehr auf dein Gewicht ...?
- d Welches ... nimmst du gegen deine Knieschmerzen?
- e Hast du einen Termin beim Zahnarzt ...?

- f Augenblick noch, Herr Moser. Sie bekommen noch einen ... um den Finger.
- g Muss das sein? Ich habe so Angst vor ...
- h Dein Kopf ist ganz heiß. Du solltest wirklich mal ... messen.
- i Lässt du dich dieses Jahr gegen Grippe ...?

Punkte ..... / 9

## 2 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- Hallo, Herr Nachbar. Gut, dass ich Sie treffe. Könnten Sie bitte die Tür d..... Fahrradkeller..... immer zusperren?
- Eigentlich mache ich das immer. Schon zur Sicherheit mein..... Rad.....
- Aha! Dann habe ich noch eine Bitte: Die Schuhe Ihr..... Freundin sind oft so dreckig. Für die Sauberkeit d..... Gang..... wäre es gut, wenn Ihre Freundin sich die Schuhe unten an der Tür auszieht.
- Wie bitte? Meinen Sie nicht, dass es für das Zusammenleben d..... Nachbarn gut ist, etwas netter zu sein?
- Also, ich weiß wirklich nicht, was Sie damit meinen!

Punkte ..... / 6

## 3 Was muss hier alles gemacht werden? Schreiben Sie sechs Sätze.

Beispiel: Der Spiegel muss geputzt werden.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Punkte ..... / 6

## 4 Was passt? Ordnen Sie zu.

Das machen die Leute aus meinem Kurs am Abend:

|           |                |       |        |          |
|-----------|----------------|-------|--------|----------|
| fernsehen | Computerspiele | lesen | kochen | stricken |
| 28 %      | 66 %           | 30 %  | 75 %   | 3 %      |

weniger als ein Drittel   drei Viertel   ~~Fast keiner~~   genau zwei Drittel   mehr als ein Viertel

Fast keiner aus unserem Kurs strickt am Abend. Dafür spielen \_\_\_\_\_ am Abend mit dem Computer. Die meisten, nämlich \_\_\_\_\_, kochen noch. Aber nur \_\_\_\_\_ lesen am Abend. Dafür schauen \_\_\_\_\_ am Abend noch fern.

Punkte \_\_\_\_\_ / 4

## 5 Was passt? Ordnen Sie zu.

Können Sie mir einen Rat geben?   soll wirklich helfen   Kennen Sie vielleicht ein gutes Medikament?  
~~Dagegen müssen Sie unbedingt was tun.~~   Ich würde an Ihrer Stelle  
 habe ich nur schlechte Erfahrungen gemacht

- Guten Morgen, Frau Reiter. Wie schauen Sie denn aus?
- Ach, ich habe so schreckliche Rückenschmerzen.
- Dagegen müssen Sie unbedingt was tun.
- Ja, ich weiß. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Sport machen.
- Schon, aber im Moment kann ich mich fast gar nicht bewegen. \_\_\_\_\_
- Also mit Medikamenten \_\_\_\_\_ Aber vielleicht kaufen Sie ein Wärmepflaster, das \_\_\_\_\_
- Das ist eine gute Idee. Das mache ich. Ich gehe gleich zur Apotheke.

Punkte \_\_\_\_\_ / 5

## 6 Sie haben Fieber. Der Arzt hat Sie bis Ende der Woche krankgeschrieben. Schreiben Sie eine Nachricht an Ihre Partnerin / Ihren Partner im Deutschkurs und sagen Sie, was sie/er tun soll.

- Lehrerin informieren
- Hausübungen aufschreiben und Arbeitsblätter mitnehmen
- bitte am Wochenende kommen

Danken Sie für die Hilfe.

Liebe(r) ...,

ich habe hohes Fieber. Mein Arzt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Punkte \_\_\_\_\_ / 10

Gesamt \_\_\_\_\_ / 40

## 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

Sprachkenntnisse Fremdsprachen Aussprache erzogen fließend Schrift Muttersprache übersetzen

Beispiel: In einem Sprachtest werden die Sprachkenntnisse geprüft.

- a Als \_\_\_\_\_ bezeichnet man die erste Sprache, die man als Kind lernt.
- b Timo ist zweisprachig aufgewachsen. Darum spricht er \_\_\_\_\_ Deutsch und Türkisch.
- c Kinder, die mit mehreren Sprachen aufwachsen, werden mehrsprachig \_\_\_\_\_.
- d Heutzutage ist es wichtig, mehrere \_\_\_\_\_ zu lernen.
- e Manche Ausdrücke kann man nicht 1:1 von einer Sprache in die andere \_\_\_\_\_.
- f Die korrekte \_\_\_\_\_ ist schwierig zu lernen, wenn es die Laute in der eigenen Muttersprache nicht gibt.
- g Manchmal muss man mit der neuen Sprache auch eine neue \_\_\_\_\_ lernen, z. B. Kyrillisch, wenn man Russisch lernt.

Punkte \_\_\_\_\_ / 7

## 2 Ergänzen Sie wegen, weil oder daher.

Beispiel: Ich möchte Deutsch lernen. Daher besuche ich einen Deutschkurs.

- a Ahmed lernt Deutsch, \_\_\_\_\_ er für ein Jahr nach Österreich gehen möchte.
- b \_\_\_\_\_ einer Verkühlung konnte ich gestern nicht kommen.
- c \_\_\_\_\_ es gestern stark geregnet hat, konnten wir nicht grillen.
- d Es hat sehr stark geregnet, \_\_\_\_\_ konnten wir nicht Tennis spielen.
- e Mary schreibt sich Vokabelkarten. \_\_\_\_\_ kann sie sich die neuen Wörter so gut merken.
- f \_\_\_\_\_ eines Unfalls fuhrn gestern keine Trams.

Punkte \_\_\_\_\_ / 9

## 3 Was wäre, wenn ...? Ergänzen Sie.

Beispiel: Wenn ich am Samstagabend frei hätte, würde ich ins Kino gehen.

- a Wenn morgen meine Eltern zu Besuch kommen würden, \_\_\_\_\_.
- b Wenn ich fünf Fremdsprachen sprechen könnte, \_\_\_\_\_.
- c Wenn ich noch einmal 18 Jahre alt wäre, \_\_\_\_\_.
- d Wenn ich 100 Euro finden würde, \_\_\_\_\_.

Punkte \_\_\_\_\_ / 6

## 4 Was ist höflich? Kreuzen Sie an.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a Sie bitten um Wiederholung, weil Sie etwas nicht verstanden haben.</li> <li><input type="radio"/> Tut mir sehr leid, aber das habe ich nicht verstanden. Könnten Sie das bitte wiederholen?</li> <li><input type="radio"/> Noch einmal!</li> <li><input type="radio"/> Das Wort habe ich ja noch nie gehört!</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>b Sie fragen zurück.</li> <li><input type="radio"/> He, was sagst du?</li> <li><input type="radio"/> Habe ich das richtig verstanden? Sie haben gesagt, dass ...</li> <li><input type="radio"/> Was soll das heißen?</li> </ul> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- c Sie möchten sagen, dass jemand zu schnell spricht.
  - ☐ Hey, langsamer, bitte.
  - ☐ Jetzt mal nicht so schnell. Ich kann Sie ja kaum verstehen.
  - ☐ Könnten Sie bitte langsamer sprechen?

Punkte ..... / 3

## 5 Was passt? Ordnen Sie zu.

wie war bitte   können Sie mir sagen, wo   weißt du, wo   was bedeutet   darf ich Sie kurz was fragen  
~~könntest du das bitte wiederholen~~

Beispiel: Ihr Kollege Tobias erklärt Ihnen etwas, aber Sie verstehen nicht alles, weil er sehr schnell spricht. Fragen Sie nach: „Entschuldige Tobias, Könntest du das bitte wiederholen?“

- a Sie sind neu in der Stadt und fragen nach der Bank: „Entschuldigung, ..... ich die Bank finde?“
- b In einem Gespräch mit Ihrem Chef geht es um „Überstunden abbauen“. Sie verstehen den Ausdruck nicht und fragen nach: „Entschuldigung, ..... ,Überstunden abbauen‘?“
- c Sie suchen Ihren Chef Herrn Apelt und fragen eine Kollegin: „Hallo Paula, ..... ich Herrn Apelt finde?“
- d Sie werden angerufen. Der Anrufer meldet sich mit Namen, aber Sie verstehen ihn nicht. Sie fragen nach: „Entschuldigung, ..... Ihr Name?“
- e Sie stehen an der Bushaltestelle und verstehen den Fahrplan nicht. Sie beginnen ein Gespräch: „Entschuldigung, .....?“

Punkte ..... / 5

LESEN

## 6 Lesen Sie den Brief. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Liebe(r) ...,  
 es ist super, dass unsere beiden Sprachschulen Brieffreundschaften vermitteln. Ich lerne hier in Madrid (Spanien) seit sechs Monaten Deutsch. Das ist sehr anstrengend, weil ich jeden Tag sechs Stunden Unterricht habe. Da bleibt nicht viel freie Zeit. Aber wenn ich doch mal Freizeit habe, dann spiele ich Fußball oder gehe zu Konzerten. Besonders Rockmusik mag ich. Und Du? Was machst Du so? Leider spreche ich außer Spanisch nur Deutsch und ein bisschen Englisch. Ich bin nicht so fleißig, weißt Du. Und Deutsch lerne ich auch nur, weil mein Bruder eine Frau aus Österreich geheiratet hat und jetzt in Österreich lebt, in Sankt Pölten. Kennst Du die Stadt? Na ja, irgendwann werde ich hinfahren.  
 Ich freue mich auf Deine Antwort.  
 Viele Grüße, Carmen

- |                                                                   | richtig               |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| a Carmen spielt oft Fußball, weil sie viel Zeit hat.              | <input type="radio"/> |
| b Carmen spricht nur wenig Englisch.                              | <input type="radio"/> |
| c Carmen ist eine fleißige Deutschschülerin.                      | <input type="radio"/> |
| d Carmen lernt Deutsch, weil ihr Bruder jetzt in Österreich lebt. | <input type="radio"/> |
| e Carmen möchte später einmal nach Sankt Pölten reisen.           | <input type="radio"/> |

Punkte ..... / 10

Gesamt ..... / 40

## 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

Unterlagen   Aufgaben   überlegen   Verantwortung   zurechtkommen   schriftliche   Voraussetzungen  
Lebenslauf   Unterstützung   üblichen   nebenbei

- ◆ Hatten Sie denn in Ihrer alten Firma viel Verantwortung?
- Oh ja, und ich hatte sehr viele verschiedene .....: Ich war im Büro, im Verkauf und manchmal auch im Lager.
- ◆ Aha, das klingt alles sehr gut. Wie ich in Ihrem ..... lese, haben Sie Ihre Ausbildung noch während des Deutschkurses begonnen?
- Ja, ich war sehr gut, meine Lehrerin meinte, ich hätte die ..... in der Sprache schon. Und es war ja auch kurz vor der Prüfung.
- ◆ Herr Ahmad, Ihre ..... schauen wirklich sehr gut aus. Ich nehme an, Sie hatten ..... von einem deutschen Muttersprachler?
- Ja, das stimmt. Eine ..... Bewerbung ist doch noch etwas schwierig für mich.
- ◆ Ja, das kann ich gut verstehen. Wie schaut es denn mit den ..... PC-Programmen aus?
- Ich habe letztes Jahr ..... eine Fortbildung dazu gemacht und bin sehr fit mit dem Computer.
- ◆ Sehr schön, Herr Ahmad. Wir ..... uns das. Sie hören dann von uns.
- Gut, ich bin mir sicher, dass ich hier in der Firma sehr gut ..... würde.

Punkte ..... / 10

## 2 Mein neuer Job. Schreiben Sie Sätze mit *brauchen* ... zu.

Beispiel: (zur Firma nur zehn Minuten mit der Tram fahren)

Zur Firma brauche ich nur zehn Minuten mit der Tram zu fahren.

a (keine Überstunden mehr machen)

.....

b (nicht mehr stundenlang vor dem Computer sitzen)

.....

c (nur noch einmal im Monat am Wochenende arbeiten)

.....

Punkte ..... / 3

## 3 Wie wollen Sie arbeiten? Ergänzen Sie.

~~im Team arbeiten~~   den ganzen Tag draußen sein   künstlerisch tätig sein   anderen Menschen helfen  
Kunden beraten   viel reisen

Beispiel: Es macht mir Spaß, im Team zu arbeiten.

- a Es ist anstrengend, .....
- b Ich kann mir gut vorstellen, .....
- c Ich habe keine Lust, .....
- d Ich würde gern, .....
- e Es ist überhaupt nicht stressig, .....

Punkte ..... / 5

## 4 Ergänzen Sie *innerhalb*, *außerhalb* oder *während* in der richtigen Form.

Beispiel: Außerhalb der (die) Öffnungszeiten ist auch der Parkplatz des Supermarktes geschlossen.

- a \_\_\_\_\_ (eine) Woche waren alle Fernseher verkauft.
- b Sie rufen \_\_\_\_\_ (unsere) Sprechzeit an. Bitte versuchen Sie es in zwei Stunden noch einmal.
- c Ständig fragt der Chef nach mir, auch \_\_\_\_\_ (meine) Mittagspause.

Punkte ..... / 3

KOMMUNIKATION

## 5 Was passt? Ordnen Sie zu.

Was machst du jetzt eigentlich genau? Ich muss jetzt leider los. ~~Noch immer so viel Arbeit?~~  
 Hast du noch nie daran gedacht, die Stelle zu wechseln? Ich suche immer noch einen Job als  
 Außerdem muss ich auch eine Kollegin vertreten. Es war schön, dass wir uns wieder einmal gesehen haben.  
 Hast du noch nie daran gedacht, dich selbstständig zu machen?

- ◆ Hallo Marion, lange nicht gesehen. Wie geht's? Noch immer so viel Arbeit?
- Oh ja, die Firma hat so viele Aufträge wie nie. Wir arbeiten auch am Wochenende.
- ◆ Aha, aber sag mal: \_\_\_\_\_
- Ich arbeite bei STARKSTROM, das ist eine große Elektrofirma. Ich bin da im Büro. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Sie ist schon seit drei Wochen krank.
- ◆ \_\_\_\_\_
- Nein, eigentlich nicht. Ich arbeite wirklich gern in der Firma. Die Kollegen sind alle total nett. Und bei dir?
- ◆ \_\_\_\_\_ Serviceangestellte in der Gastronomie.
- \_\_\_\_\_
- ◆ Doch, schon. Aber ich habe noch kein schönes, freies Geschäftslokal gefunden. Außerdem fehlt mir das Geld.
- Oh, schon so spät. \_\_\_\_\_
- ◆ Also, dann tschüs. \_\_\_\_\_ Bis zum  
 nächsten Mal.

Punkte ..... / 7

SCHREIBEN

## 6 Wählen Sie eine Stellenanzeige und schreiben Sie ein Bewerbungsschreiben auf ein separates Blatt.

**A** Für unser Restaurant suchen wir ab Oktober  
 eine(n) erfahrene(n)  
 Serviceangestellte(n)  
 zur Vergrößerung unseres Teams.  
 Erfahrung als Kellner(in) sind von Vorteil, aber kein Muss.  
 Wir bieten eine Vollzeitstelle.  
 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
 Frau Margret Pfitzer

**B** Wir suchen motivierte junge Leute, die Lust haben, eine Ausbildung zum  
**Elektroniker im Bereich Fotovoltaik**  
 zu machen. Wenn Sie gern reisen, gute Deutschkenntnisse haben und zuverlässig sind, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung.  
 Firma „Sonnenschein“

**C** **Pflichtbewusste(r) Krankenpfleger(in) gesucht.**  
 Ihre Aufgaben: Pflegedienst im Krankenhaus  
 Voraussetzungen: Ausbildung als Krankenschwester/  
 Krankenpfleger, gern mit Berufserfahrung  
 Bewerbung erbeten an:

Punkte ..... / 12

Gesamt ..... / 40

## 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

jahrelang ~~gegründet~~ finanziell Wettbewerb Rücksicht mittlerweile ausschließlich  
lohnt Ersatz entschlossen Risiko

- Beispiel: Songül hat einen interkulturellen Pflegedienst gegründet. So etwas gab es vorher nicht.
- Auf kulturelle Unterschiede muss man auch in der Pflege \_\_\_\_\_ nehmen.
  - Wir verkaufen \_\_\_\_\_ schwedische Produkte. Alles kommt aus Schweden.
  - Ich habe einen alten Teller kaputt gemacht. Nun suche ich \_\_\_\_\_.
  - Viele Menschen wollen kein \_\_\_\_\_ eingehen und lieber nichts verändern.
  - Eine gute Ausbildung \_\_\_\_\_ sich. Dann findet man leichter eine gute Arbeit.
  - Liana hat sich nach dem Studium \_\_\_\_\_, ins Ausland zu gehen.
  - In vielen Berufen ist der \_\_\_\_\_ sehr groß. Jeder versucht, der Beste zu sein.
  - Während seiner Ausbildung musste Martin immer sparen. Jetzt hat er einen guten Beruf und es geht ihm auch \_\_\_\_\_ gut.
  - Früher hatte ich nur einen Onlineshop, aber \_\_\_\_\_ verkaufe ich auch auf Märkten.
  - Tatjana hat \_\_\_\_\_ als Krankenschwester gearbeitet. Jetzt möchte sie Medizin studieren.

Punkte \_\_\_\_/5

## 2 Was passt? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie zu oder –.

- Beispiel: Ich spreche mit meiner Chefin, ☒ um ☐ damit interessantere Aufgaben zu bekommen.
- Ich mache regelmäßig Pausen, ☐ um ☐ damit nicht den ganzen Tag am Computer \_\_\_\_\_ sitzen, sondern mich ein bisschen \_\_\_\_\_ bewegen.
  - Ich lese Fachzeitschriften, ☐ um ☐ damit mich weiterbilden \_\_\_\_\_ können.
  - Wir haben Teambesprechungen, ☐ um ☐ damit alle \_\_\_\_\_ wissen, was sie machen sollen.
  - Ich spreche oft mit meinen Kollegen, ☐ um ☐ damit mit ihnen gemeinsam neue Ideen \_\_\_\_\_ entwickeln.
  - Mein Chef fragt oft nach unserer Meinung, ☐ um ☐ damit alle mitentscheiden \_\_\_\_\_ können.
  - Wir feiern in der Firma manchmal zusammen, ☐ um ☐ damit die Arbeitsatmosphäre \_\_\_\_\_ verbessern.

Punkte \_\_\_\_/6

## 3 Schreiben Sie Sätze mit ohne ... zu oder statt ... zu.

Beispiel: nie Büro verlassen – Fenster zumachen Ich verlasse nie das Büro, ohne das Fenster zuzumachen.

- Geschäftspartner lieber anrufen – E-Mails schreiben

\_\_\_\_\_

- daheim bleiben – mit Verkühlung ins Büro kommen

\_\_\_\_\_

- keine Briefe wegwerfen – den Chef fragen

\_\_\_\_\_

- nicht in die Mittagspause gehen – den Anrufbeantworter einschalten

\_\_\_\_\_

e auch kurze Notizen mit dem Computer schreiben – sie mit der Hand schreiben

f am Abend nicht heimgehen – das Licht abdrehen und den Schreibtisch aufräumen

Punkte ..... / 6

KOMMUNIKATION

## 4 Was passt? Verbinden Sie.

- |                                           |                                          |
|-------------------------------------------|------------------------------------------|
| a den Kunden / die Kundin ansprechen (2x) | 1 Wie wäre es mit einer grünen Jacke?    |
| b um Hilfe/Information bitten             | 2 Kann ich was für Sie tun?              |
| c dem Kunden / der Kundin etwas anbieten  | 3 Die Vase ist mir zu groß und zu teuer. |
| d sich nicht entscheiden können           | 4 Haben Sie einen Wunsch?                |
| e das Gespräch beenden (2x)               | 5 Ich muss mir das noch überlegen.       |
|                                           | 6 Vielen Dank für Ihre Mühe.             |
|                                           | 7 Dürfte ich Sie was fragen?             |

Punkte ..... / 6

LESEN

## 5 Lesen Sie die Reklamation. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

E-Mail senden

Sehr geehrte Damen und Herren,  
am 18.2.20.. haben Sie mir ein Smartphone geliefert. Anbei schicke ich Ihnen eine Kopie der Rechnung. Leider musste ich feststellen, dass die Kamera nicht funktioniert. Das ist sehr ärgerlich, denn ich brauche diese Funktion besonders auf Reisen. Ich möchte Sie bitten, das Handy umzutauschen. Ist dies innerhalb der nächsten zwei Wochen nicht möglich, möchte ich mein Geld zurück. Bitte bestätigen Sie mir schriftlich, dass Sie meine Reklamation erhalten haben.  
Mit freundlichen Grüßen  
Birgit Heckmann

- |                                                        | richtig               |
|--------------------------------------------------------|-----------------------|
| a Frau Heckmann hat ein Problem mit ihrem Fotoapparat. | <input type="radio"/> |
| b Sie braucht die Kamera, wenn sie verreist.           | <input type="radio"/> |
| c Sie möchte, wenn möglich, Ersatz haben.              | <input type="radio"/> |
| d Sie möchte eine Bestätigung ihrer Reklamation.       | <input type="radio"/> |

Punkte ..... / 4

SCHREIBEN

## 6 Schreiben Sie eine Reklamation mit folgenden Punkten auf ein separates Blatt.

- |                                                       |                                                   |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| – Sie haben bei Elektrofox einen Kühlschrank gekauft. | – Was ist das Problem?                            |
| – Wann haben Sie das Gerät gekauft?                   | – Was soll die Firma tun?                         |
|                                                       | – Was machen Sie, wenn weiterhin nichts passiert? |

Punkte ..... / 13

Gesamt ..... / 40

## 1 Markieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu.

INNENSTADT UNGTERRASSEN ENMIGRUNDSTÜCKER **BRASEN** LIFTTREALTERNATIVE

Beispiel: Ich möchte ein Haus mit einem großen Garten und viel Rasen haben.

- Wenn du ein großes Haus bauen willst, brauchst du dazu ein großes .....
- Für ältere Menschen ist ein Haus mit ..... sehr wichtig, weil sie die Stufen oft nicht mehr so gut steigen können.
- Ich hätte gern ein Haus mit einer großen .....
- Wäre eine Wohnung in der Innenstadt nicht eine ..... für dich? Dann musst du nicht immer so lang fahren.
- Nimm doch die Wohnung in der Emilstraße. Die ist mitten in der .....

Punkte ..... / 5

## 2 Was passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

miteinander ausmachen schreien fehlen zentral aufmerksam Lärm hierher entdecken

E-Mail senden

Lieber Samuel,

jetzt bin ich endlich in das WG-Zimmer eingezogen. Mein Bruder hat mir beim Übersiedeln geholfen. Dabei ist ihm ein Kasten auf den Fuß gefallen. Er hat vielleicht ..... Beim restlichen Übersiedeln ist er nur noch auf der Couch gesessen und hat aufmerksam beobachtet, wer was wohin stellt.

Die Wohnung liegt sehr ....., sodass es nicht weit zum Supermarkt ist. Meine Mitbewohner sind supernett, wir lachen viel ..... Obwohl hier alles super ist, ..... mir mein kleiner Garten. Natürlich gibt es hier in der Stadt auch viel mehr ..... von der Straße. Na ja, man kann nicht alles haben.

Wir haben doch ....., dass Du kommst, wenn ich eingezogen bin. Wann kommst Du denn endlich .....? Ich habe auch schon ein kleines Café ..... Bis bald! Khalid

Punkte ..... / 8

## 3 Was wünscht sich Susi? Schreiben Sie.

Beispiel: (die alte Couch verschenken)

Ach, hätte ich doch die alte Couch nicht verschenkt!

- (in eine so große Wohnung ziehen)  
.....
- (Paul meine ganzen Bilder im Internet verkaufen)  
.....
- (Judith mich zu einer größeren Wohnung überreden)  
.....



Punkte ..... / 3

## 4 Was passt? Ordnen Sie zu.

oder sondern auch zwar entweder nicht nur aber

- a Ich mag ..... meine Wohnung sehr, aber sie könnte ruhig etwas größer sein.  
 b Ich habe ..... eine Dusche, ..... eine Badewanne. Super, oder?  
 c Tja, ..... wohnst du auf dem Land ..... in der Stadt, da musst du dich schon entscheiden.

Punkte ..... / 5

## 5 Was passt? Ordnen Sie zu.

Sicher, geht in Ordnung. Das ist ja lächerlich! ~~wir haben doch ausgemacht, dass~~  
 Tatsächlich? Das ist ja komisch. Es wäre schön, wenn Sie da etwas Rücksicht nehmen könnten.  
 Oh, daran habe ich noch gar nicht gedacht. Das tut mir furchtbar leid.

- a ▲ Herr Szabo, wir haben doch ausgemacht, dass die Haustür nach 23 Uhr zugesperrt sein muss. Gestern war sie wieder offen, als ich um 23.30 Uhr heimkam.  
 ● ..... Ich habe geglaubt, ich hätte sie zugesperrt.  
 ▲ Das kann ja mal passieren. Denken Sie einfach das nächste Mal daran.  
 ● .....  
 b ▲ Frau Miller, immer stellen Sie Ihren Kinderwagen vor die Postkästen. Dann komme ich nicht an meine Post. ....  
 ● ..... Der Kinderwagen hat Räder. Sie können ihn ganz einfach wegfahren.  
 ▲ ..... Wenn Ihnen das recht ist, dann kann ich das so machen.  
 ● Natürlich dürfen Sie das. Entschuldigen Sie, dass ich gerade so wütend war.  
 .....

Punkte ..... / 6

## 6 Sie haben seit einiger Zeit Ärger mit Ihren Nachbarn. Suchen Sie sich eine Situation aus. Schreiben Sie dann ein E-Mail an Ihre Nachbarn. Beschreiben Sie das Problem und beschweren Sie sich höflich. Machen Sie auch einen Lösungsvorschlag.



Punkte ..... / 13

Gesamt ..... / 40

## Lektion 1 Glück im Alltag

- 1 stieg, während, befand, mehrere, ausgereicht, Vergleichlich, gefolgt, erreicht
- 2 a hatte ... verliebt b hatte ... kennengelernt c war ... gegangen d war ... gekommen
- 3 brachte, kaufte, hatte, sah, gab, dachte, ging, war, ließ, sah, kamen, saß
- 4 a als b Wenn c wenn d Als
- 5 Ich bemerkte leider nicht, dass; Ich hatte gerade; Unabsichtlich; Danach; Dabei; Die Schadenshöhe beträgt
- 6 **Musterlösung:** Als ich meine Eltern besuchte, saßen wir gemütlich auf der Terrasse. Es war ein schöner Abend. Wir hatten Lust auf ein Glas Wein. Als ich den Wein aus dem Keller holen wollte, ging das Licht kaputt. Ich konnte nichts sehen und fiel die Treppe runter. Dabei brach ich mir den Fuß. Es tat sehr weh! Mein Vater brachte mich dann ins Spital.

## Lektion 2 Unterhaltung

- 1 a die Band b der Dialekt c die Folge d das Abenteuer e das Verhältnis f die Figur g das Ufer h der Song i der Humor j die Gewalt
- 2 a Deshalb b obwohl c Trotzdem d weil e obwohl f Deshalb
- 3 a die b die c denen d den e dem f der g der h das
- 4 a ☹ b ☺ c ☺ d ☹ e ☹ f ☺
- 5 mag ich nicht so gern; das möchte ich wirklich nicht; würde lieber; hört sich nicht so interessant an; vielleicht Lust auf; interessiert mich; wie wäre es, wenn; gute Idee; lass uns doch; Einverstanden
- 6 **Musterlösung:** Mein Lieblingsfilm heißt „Dinner for one“. Das ist ein Sketch, der immer zu Sylvester im Fernsehen läuft. Die Sender können verschieden sein. Der Film ist mein Lieblingsfilm, weil er mich an meine Kindheit erinnert. Da habe ich mir den Film fast immer zu Sylvester angesehen.

## Lektion 3 Gesund bleiben

- 1 a krankgeschrieben b erschöpft c achten d Schmerzmittel e ausgemacht f Verband g Spritzen h Fieber i impfen
- 2 meines Rads, Ihrer, des Gangs, der
- 3 **Musterlösung:** Die Wohnung muss aufgeräumt werden. Das Geschirr muss gespült werden. Die Wäsche muss aufgehängt werden. Das Bett muss gemacht werden. Die Küche muss geputzt werden. Die Kleidung muss in den Kasten geräumt werden.

- 4 genau zwei Drittel, drei Viertel, weniger als ein Drittel, mehr als ein Viertel
- 5 Können Sie mir einen Rat geben?; Ich würde an Ihrer Stelle; Kennen Sie vielleicht ein gutes Medikament?; habe ich nur schlechte Erfahrungen gemacht; soll wirklich helfen
- 6 **Musterlösung:** Mein Arzt hat mich bis Ende der Woche krankgeschrieben. Wärs du so nett und informierst unsere Lehrerin? Könntest du bitte die Hausübungen für mich aufschreiben und die Arbeitsblätter mitnehmen? Es wäre nett, wenn du am Wochenende zu mir kommen könntest! Vielen Dank für deine Hilfe. Liebe Grüße.

## Lektion 4 Sprachen

- 1 a Muttersprache b fließend c erzogen d Fremdsprachen e übersetzen f Aussprache g Schrift
- 2 a weil b Wegen c Weil d daher e Daher f Wegen
- 3 **Musterlösung:** a würde ich einen Kuchen backen b würde ich nur noch reisen c würde ich mehr Geld sparen d würde ich einen neuen Fernseher kaufen
- 4 a Tut mir sehr leid, aber ... b Habe ich das richtig verstanden? ... c Könnten Sie bitte ...
- 5 a können Sie mir sagen, wo b was bedeutet c weißt du, wo d wie war bitte e darf ich Sie kurz was fragen
- 6 richtig: b, d, e

## Lektion 5 Eine Arbeit finden

- 1 Aufgaben, Lebenslauf, Voraussetzungen, Unterlagen, Unterstützung, schriftliche, üblichen, nebenbei, überlegen, zurechtkommen
- 2 a Ich brauche keine Überstunden mehr zu machen. b Ich brauche nicht mehr stundenlang vor dem Computer zu sitzen. c Ich brauche nur noch einmal im Monat am Wochenende zu arbeiten.
- 3 **Musterlösung:** a Kunden zu beraten. b anderen Menschen zu helfen. c den ganzen Tag draußen zu sein. d künstlerisch tätig sein. e viel zu reisen.
- 4 a Innerhalb einer b außerhalb unserer c während meiner
- 5 Was machst du jetzt eigentlich genau?; Außerdem muss ich auch eine Kollegin vertreten.; Hast du noch nie daran gedacht, die Stelle zu wechseln?; Ich suche immer noch einen Job als; Hast du noch nie daran gedacht, dich selbstständig zu machen?; Ich muss jetzt leider los.; Es war schön, dass wir uns wieder einmal gesehen haben.

## 6 Musterlösung: A

Bewerbung als Serviceangestellte  
Sehr geehrte Frau Pfitzer,  
mit großem Interesse habe ich Ihr Inserat gelesen. Ich bewerbe mich hiermit um die offene Stelle. Ich lebe schon seit zehn Jahren in Österreich und spreche sehr gut Deutsch. Auch habe ich eine Deutschprüfung gemacht. Ich habe schon öfter im Restaurant meines Onkels als Kellnerin geholfen, und der Kontakt mit den Gästen hat mir jedes Mal viel Freude gemacht. Deshalb interessiere ich mich auch dafür, in Ihrem Restaurant zu arbeiten. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen.  
Mit freundlichen Grüßen

## Lektion 6 Dienstleistung

- 1 a Rücksicht b ausschließlich c Ersatz d Risiko e lohnt f entschlossen g Wettbewerb h finanziell i mittlerweile j jahrelang
- 2 a um ... zu b um ... zu c damit d um ... zu e damit f um ... zu
- 3 a Ich rufe die Geschäftspartner lieber an, statt ihnen E-Mails zu schreiben. b Ich bleibe daheim, statt mit Verkühlung ins Büro zu kommen. c Ich werfe keine Briefe weg, ohne den Chef zu fragen. d Ich gehe nicht in die Mittagspause, ohne den Anrufbeantworter einzuschalten. e Ich schreibe auch kurze Notizen mit dem Computer, statt sie mit der Hand zu schreiben. f Ich gehe am Abend nicht heim, ohne das Licht abzdrehen und den Schreibtisch aufzuräumen.
- 4 a 4 b 7 c 1 d 5 e 3, 6
- 5 richtig: b, c, d
- 6 **Musterlösung:**  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
am 19.3.20.. habe ich bei Ihnen einen Kühlschrank gekauft. Leider musste ich feststellen, dass er nicht richtig funktioniert. Er ist viel zu laut! Das ist sehr ärgerlich. Ich möchte Sie auffordern, mir bis zum 29.3. einen Ersatz zu schicken. Wenn ich keine Antwort von Ihnen erhalte, dann möchte ich mein Geld zurückhaben. Bitte bestätigen Sie mir schriftlich, dass Sie meine Reklamation erhalten haben.  
Mit freundlichen Grüßen  
Teresa Serra

## Lektion 7 Rund ums Wohnen

- 1 a Grundstück b Lift c Terrasse d Alternative e Innenstadt
- 2 geschrien, zentral, miteinander, fehlt, Lärm, ausgemacht, hierher, entdeckt
- 3 a Wäre ich doch nicht in eine so große Wohnung gezogen! b Hätte Paul doch nicht meine ganzen Bilder im Internet verkauft! c Hätte Judith mich nicht zu einer größeren Wohnung überredet!
- 4 a zwar b nicht nur ... sondern auch c entweder ... oder
- 5 a Tatsächlich? Das ist ja komisch.; Sicher, geht in Ordnung. b Es wäre schön, wenn Sie da etwas Rücksicht nehmen könnten.; Das ist ja lächerlich!; Oh, daran habe ich noch gar nicht gedacht.; Das tut mir furchtbar leid.
- 6 **Musterlösung:**  
Lieber Herr Papadopoulos,  
letzte Woche habe ich Ihnen gesagt, dass es mich sehr stört, wenn Ihre Kinder in der Wohnung Fußball spielen. Das macht sehr viel Lärm und meine Lampen an der Decke gehen davon kaputt. Ich hätte eine Bitte: Wäre es vielleicht möglich, dass Ihre Kinder im Garten Fußball spielen und etwas leiser sind? Ich bin mir sicher, dass wir dieses Problem gemeinsam lösen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Viele Grüße  
Eszter Krasz

### Bewertungsschlüssel für die Tests:

|                |                    |
|----------------|--------------------|
| 40 – 36 Punkte | sehr gut bestanden |
| 35 – 32 Punkte | gut bestanden      |
| 31 – 28 Punkte | bestanden          |
| 27 – 24 Punkte | ausreichend        |
| 23 – 0 Punkte  | nicht bestanden    |

## 1 Lesen Sie die Wendungen. Welche kennen Sie? Markieren Sie.

- ☐ du nervst!   ☐ Ich kann doch nicht zaubern!   ☐ He, was war denn das jetzt?  
☐ Erzähl mir keinen Blödsinn.   ☐ das ist ein Witz.

## 1 1-4 2 Lesen Sie die Gespräche und ergänzen Sie die Wendungen aus Übung 1. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

Foto 1:

Ella: Ja? Eine interessante Lebensgeschichte zum Thema „Glück“? Hm, bis wann? Heute noch? Bis 18 Uhr! ..... Na, das mach' ich nicht. Ich bin heute Nachmittag unterwegs. Privat, Sami! Das haben wir gestern ausgemacht. Erinnerst du dich? Ein Notfall? Das ist kein Notfall, ..... Um sechs soll der Text fertig sein und jetzt ist es zwei. Kannst du mir sagen, wo ich auf die Schnelle einen interessanten Interviewpartner zum Thema „Glück“ herbekomme? Kannst du mir das sagen, ? Geh weiter, du regst mich auf, ..... !

Foto 2:

Frau: Mein Bus kommt, Manfred! Sie wird es dir selber erzählen. Servus! Gehen Sie in die Brucknerstraße, Brucknerstraße 12. Das ist gleich ums Eck. Dritter Stock, Stöger.

Ella: Entschuldigung, ich verstehe nicht ganz ...

Frau: Das ist ein Freund von mir. Der erzählt Ihnen was zum Thema „Glück“. Alles Gute!

Ella: Danke! Vielen Dank, äh ... Elfi! .....?

Foto 4:

Ella: Sami, .....!

Sami: Ich wollte doch nur fragen, ...

Ella: ... ob Ella brav ihre Arbeit macht.

Sami: Tut mir leid, es war wirklich ein Notfall und ...

Ella: Blablabla, um sechs hast du den Text.

Sami: Ja, super! Wen hast du interviewt?

Ella: Mich selber.

Sami: Was? .....!

Ella: Wieso? Bin ich vielleicht kein Glückspilz, hm? Mit so einem Chef?

Lösung: das ist ein Witz; Ich kann doch nicht zaubern!; He, was war denn das jetzt?; du nervst!; Erzähl mir keinen Blödsinn!

Achtung: ß = SS, Ä = AE; Ö = OE; Ü = UE

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | G | O | W | U | R | D | E | T | V |
| L | A | O | D | A | C | H | T | E | E |
| O | B | F | A | S | Y | X | W | I | R |
| G | I | N | G | S | S | T | A | R | B |
| L | T | I | S | P | C | S | R | A | R |
| I | R | Z | O | G | H | L | I | L | A |
| E | A | A | G | O | R | I | E | F | C |
| H | F | L | B | H | I | E | S | S | H |
| T | H | A | T | T | E | F | T | O | T |
| E | T | G | E | I | B | K | A | M | E |

2 Tragen Sie die Verben in die Tabelle ein und schreiben Sie den Infinitiv und die Perfektform dazu.

| Infinitiv | Präteritum | Perfekt      |
|-----------|------------|--------------|
| leihen    | lieh       | hat geliehen |

Lösung: 1 starb – flog, gab, ging, verbrachte, brachte, war, kam, aß, schrieb, lag, hatte, hieß, lief, wurde, dachte, zog, rief, traf; 2 sterben – starb – ist gestorben; fliegen – flog – ist geflogen; geben – gab – hat gegeben; gehen – ging – ist gegangen; verbringen – verbrachte – hat verbracht; bringen – brachte – hat gebracht; sein – war – ist gewesen; kommen – kam – ist gekommen; essen – aß – hat gegessen; schreiben – schrieb – hat geschrieben; liegen – lag – ist gelegen; haben – hatte – hat gehabt; heißen – hieß – hat geheißen; laufen – lief – ist gelaufen; werden – wurde – ist geworden; denken – dachte – hat gedacht; ziehen – zog – hat gezogen; rufen – rief – hat gerufen; treffen – traf – hat getroffen

Als ich 12 Jahre alt war.

Als ich nach Österreich  
gekommen bin.

Wann hast du / haben Sie  
Rad fahren gelernt?

Tut mir leid, das  
habe ich nie gelernt.

Rad fahren

Gitarre spielen

schreiben

nach Österreich kommen

lesen

laufen

kochen

in die Schule kommen

dein/Ihr erstes Wort Deutsch lernen

Auto fahren

deine/Ihre erste Fremdsprache sprechen

schwimmen

die Uhrzeit lesen

tanzen

Elias wohnt in einer WG. Er ist das ganze Wochenende nicht daheim gewesen. Als er am Abend heimkommt, schaut es in der Wohnung chaotisch aus. Er fragt die anderen: „Was ist denn hier passiert?“ Schreiben Sie, was vorher passiert ist.



a In Margaretes Zimmer lagen gestern alle ihre Bücher, Hefte und Stifte auf dem Boden. Vorher hatte sie für ihre Prüfung gelernt. Aber sie hatte keine Lust gehabt und es hatte überhaupt nicht geklappt. Als dann noch ihre Freundin gekommen war und gefragt hatte, ob sie mit ins Kino gehen will, war Margarete wütend geworden und hatte alle Sachen auf den Boden geworfen.

b In der Küche stand heute in der Früh das ganze Geschirr auf dem Küchentisch.

---

---

---

---

c Mesut war schon im Keller, wollte gerade sein Rad holen, da merkte er, dass er noch seine Patschen trug.

---

---

---

---

d Rachel saß gestern mit Tränen in den Augen vor ihrem Kasten. Alle Kleidungsstücke lagen auf einem Berg neben ihr.

---

---

---

---

e Das ganze Badezimmer stand gestern unter Wasser.

---

---

---

---

## 1 Welche Erklärung passt? Verbinden Sie.

- |                         |                                                 |
|-------------------------|-------------------------------------------------|
| a Schluss machen        | 1 sich verlieben                                |
| b den Kopf frei kriegen | 2 an einen anderen Ort fahren                   |
| c keine Chance          | 3 eine Beziehung beenden                        |
| d raus wollen           | 4 an etwas nicht mehr denken wollen             |
| e sich verknallen       | 5 etwas funktioniert nicht so, wie man es denkt |

## 10 2 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a ☐ Benno hat die Beziehung zu seiner Freundin beendet.
- b ☐ Benno war danach ziemlich allein.
- c ☐ Benno wollte erst einmal keine Frauen mehr sehen.
- d ☐ Lisa hatte eine Reise in die Berge zum Geburtstag bekommen.
- e ☐ Karin war Benno in den Bergen total egal.
- f ☐ Lisa hatte keine Erfahrung mit dem Rad in den Bergen.
- g ☐ Benno hat sich so erschreckt, als Lisa um die Ecke kam, dass er hinfiel.
- h ☐ Lisa konnte auf dem steilen Weg nicht so schnell bremsen.
- i ☐ Benno hat Lisa ausgelacht.
- j ☐ Lisa verliebte sich sofort in Benno.

## 3 Liebe ist ...

### a Verbinden Sie.

- |                                            |                                                                               |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| a Liebe geht durch den Magen.              | 1 Wer liebt, sieht die Fehler der Geliebten / des Geliebten nicht.            |
| b Liebe macht blind.                       | 2 Eine Liebe aus früherer Zeit kann man nicht vergessen.                      |
| c Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben. | 3 Wenn man gut kochen kann, ist der Partner noch verliebter.                  |
| d Alte Liebe rostet nicht.                 | 4 Wenn zwei sich lieben, streiten sie sich auch gern ein bisschen – zum Spaß. |
| e Was sich liebt, das neckt sich.          | 5 Wer verliebt ist, für den sieht die Welt plötzlich neu und interessant aus. |

### b Welche Wendung passt Ihrer Meinung nach zur Geschichte von Benno?

Lösung: 1 a3, b4, c5, d2, e1; 2 richtig: c, h, j; 3a a3, b1, c5, d2, e4

## Meine Traumserie

Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Traumserie. Sie können dazu die Redemittel und Struktur unten nutzen.

Ich mag ... / Ich ... gern ...

Meine Serie würde in ... spielen.

Der Held / die Heldin hätte/wäre/würde ... Er/Sie ...

...

Ich glaube, ...



|                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das ist mein Glücksbringer, ..... ich immer zu Prüfungen mitnehme.<br>           | Das ist mein Glücksbringer, ..... mir schon oft geholfen hat.<br>           | Das ist mein Glücksbringer, ..... ich im Urlaub gekauft habe.<br>           | Das ist mein Glücksbringer, von ..... ich dir erzählt habe.<br>          |
| Das sind meine Turnschuhe, mit ..... ich regelmäßig Sport mache.<br>             | Das sind meine Turnschuhe, ..... ich vor ein paar Jahren gekauft habe.<br>  | Das sind meine Turnschuhe, ..... ich gern in der Freizeit trage.<br>        | Das sind meine Turnschuhe, ohne ..... ich nicht verreise.<br>            |
| Das ist mein Nachbar, ..... oft im Stiegenhaus schimpft.<br>                     | Das ist mein Nachbar, ..... du schon einmal getroffen hast.<br>             | Das ist mein Nachbar, ..... meine Blumen gießt, wenn ich im Urlaub bin.<br> | Das ist mein Nachbar, ..... ich meine Schlüssel gegeben habe.<br>        |
| Das ist die Verkäuferin, ..... beim Fleischhauer arbeitet.<br>                  | Das ist die Verkäuferin, ..... zwei kleine Kinder hat.<br>                 | Das ist die Verkäuferin, ..... ich jeden Morgen im Bus begegne.<br>        | Das ist die Verkäuferin, bei ..... ich gern einkaufe.<br>               |
| Das ist das Handy, ..... ich letztes Jahr gekauft habe.<br>                    | Das ist das Handy, in ..... ich alle Telefonnummern gespeichert habe.<br> | Das ist das Handy, ..... meine Cousine gern haben möchte.<br>             | Das ist das Handy, ..... auch gute Fotos macht.<br>                    |
| Das ist die Kette, ..... ich meiner Mutter zum Geburtstag schenken möchte.<br> | Das ist die Kette, ..... mir so gut gefällt.<br>                          | Das ist die Kette, von ..... ich dir erzählt habe.<br>                    | Das ist die Kette, ..... ich gestern im Schaufenster gesehen habe.<br> |
| Das ist der Mann, ..... seinen Zug verpasst hat.<br>                           | Das ist der Mann, mit ..... meine Nachbarin verabredet war.<br>           | Das ist der Mann, auf ..... ich gewartet habe.<br>                        | Das ist der Mann, von ..... ich geträumt habe.<br>                     |
| Das ist die Touristin, ..... den ganzen Tag nur am Strand liegt.<br>           | Das ist die Touristin, über ..... ich mich gestern geärgert habe.<br>     | Das ist die Touristin, von ..... ich dir erzählt habe.<br>                | Das ist die Touristin, ..... mit niemandem spricht.<br>                |

| Was machen Sie am liebsten?                         | Was?                                                                                                                           | Wie oft?<br>täglich / einmal /<br>zweimal / selten /<br>manchmal ... | Wie lange?<br>eine halbe / eine<br>Stunde / ... Stunden /<br>... Minuten | Wann?<br>am Wochenende / im<br>Urlaub / in der Mit-<br>tagspause / am<br>Abend / zum Früh-<br>stück ... | Wo?<br>auf der Couch / in<br>der Badewanne / im<br>Park / im Hallenbad /<br>beim Arzt ... |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fernsehen                                           | <input type="radio"/> Krimis<br><input type="radio"/> Nachrichten<br><input type="radio"/> Serien<br><input type="radio"/> ... |                                                                      |                                                                          |                                                                                                         |                                                                                           |
| Lesen                                               | <input type="radio"/> Romane<br><input type="radio"/> Gedichte<br><input type="radio"/> Zeitungen<br><input type="radio"/> ... |                                                                      |                                                                          |                                                                                                         |                                                                                           |
| Musik                                               | <input type="radio"/> Jazz<br><input type="radio"/> Pop<br><input type="radio"/> Klassik<br><input type="radio"/> ...          |                                                                      |                                                                          |                                                                                                         |                                                                                           |
| Was macht Ihre Partnerin / Ihr Partner am liebsten? | Was?                                                                                                                           | Wie oft?                                                             | Wie lange?                                                               | Wann?                                                                                                   | Wo?                                                                                       |
| Fernsehen                                           | <input type="radio"/> Krimis<br><input type="radio"/> Nachrichten<br><input type="radio"/> Serien<br><input type="radio"/> ... |                                                                      |                                                                          |                                                                                                         |                                                                                           |
| Lesen                                               | <input type="radio"/> Romane<br><input type="radio"/> Gedichte<br><input type="radio"/> Zeitungen<br><input type="radio"/> ... |                                                                      |                                                                          |                                                                                                         |                                                                                           |
| Musik                                               | <input type="radio"/> Jazz<br><input type="radio"/> Pop<br><input type="radio"/> Klassik<br><input type="radio"/> ...          |                                                                      |                                                                          |                                                                                                         |                                                                                           |

1  22 **1 Hören Sie das Gespräch noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**

|                                                                                            | richtig               | falsch                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| a Die Mutter zeigt ihrer Tochter Familienfotos.                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Die Fotos sind aus den 1980er-Jahren.                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Damals hat es viele gute österreichische Lieder auf Hochdeutsch oder im Dialekt gegeben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Das Lieblingslied von der Mutter ist „Kommissar“.                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Die Tochter kennt dieses Lied auch.                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Mutter und Tochter kennen beide den Song „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“.            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| g Die Mutter hat den Song schon lange nicht mehr gehört.                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| h Das Lied erinnert die Mutter an ihren ersten Freund.                                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**2 Was bedeuten die Ausdrücke? Kreuzen Sie an.**

- a Du wolltest dir bloß den Abend vertreiben.
  - ☐ Du wolltest einfach irgendetwas am Abend unternehmen – ohne ein besonderes Ziel.
  - ☐ Du wolltest den Abend nicht allein verbringen.
- b Ich dachte nicht im Traum daran.
  - ☐ Ich hatte noch nie einen Traum darüber.
  - ☐ Ich habe auf keinen Fall daran geglaubt.
- c Wir haben gar nix gecheckt.
  - ☐ Wir haben überhaupt nichts verstanden.
  - ☐ Wir haben vergessen zu kontrollieren.
- d Wir kennen uns zu lange, als dass aus uns noch mal irgendetwas wird.
  - ☐ Wir haben es lange versucht, aber es hat einfach nicht mit uns geklappt.
  - ☐ Wir können kein Paar werden, weil wir uns zu lange und zu gut kennen.

Lösung: 1 richtig: b, c, e, f, g; 2 a Du wolltest einfach irgendetwas am Abend unternehmen – ohne ein besonderes Ziel., b Ich habe auf keinen Fall daran geglaubt., c Wir haben überhaupt nichts verstanden., d Wir können kein Paar werden, weil wir uns zu lange und zu gut kennen.



|                                                              |                                                                        |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Was machen Sie, wenn Sie viel Arbeit haben?                  | Was hilft Ihnen bei Stress?                                            |
| Mit wem besprechen Sie Probleme?                             | Wie finden Sie Ratschläge von Kollegen oder Freunden?                  |
| Was machen Sie zur Entspannung?                              | Hilft Ihnen Musik bei Stress?                                          |
| Wo gehen Sie oft spazieren?                                  | Wann hatten Sie zuletzt viel Stress?                                   |
| Was machen Sie, wenn alle fünf Minuten Ihr Telefon klingelt? | Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn Sie etwas haben?                       |
| Wie finden Sie Ellas Ratschlag?                              | Hilft es Ihnen, spazieren zu gehen, wenn Sie Stress haben?             |
| Wie finden Sie Ellas Geschichte?                             | Sind Sie eher wie der erste Holzfäller oder wie der zweite Holzfäller? |

# Ein Arbeitstag im Spital

## Was muss/kann/darf/soll getan werden?

Sie brauchen einen Würfel und eine Spielfigur für jede Spielerin / jeden Spieler. Gehen Sie die gewürfelten Felder vor. Machen Sie Sätze. Auf einem Pause-Feld müssen Sie nichts tun.

Beispiel: in Zimmer 15 um 7 Uhr Fieber messen – In Zimmer 15 muss um 7 Uhr Fieber gemessen werden.

|                                                     |                                                |                                               |                                                   |                                                 |                                                     |                                                        |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| START →                                             | in Zimmer 15 um 7 Uhr Fieber messen            | jeden Morgens Handtücher aufhängen            | Herrn Sommer keinen Kaffee zum Frühstück bringen  | am Mittwoch um 8 Uhr Frau Bertil untersuchen    | vor dem Mittagessen Frau Klein zwei Tabletten geben | um 12 Uhr Essen aussteilen                             |
|                                                     |                                                |                                               |                                                   |                                                 |                                                     | Pause                                                  |
| Herrn Czernys Bein hochlegen                        | der alten Frau von Zimmer 43 beim Essen helfen | bei Frau Müller die Bettwäsche wechseln       | Pause                                             | Kopfhörer zum Radiohören in der Küche abholen   | bei Frau Müller das Bett machen                     | auf dem Gang und in den Zimmern nicht rauchen          |
| um 13 Uhr die Tabletts vom Mittagessen einsammeln   |                                                |                                               |                                                   |                                                 |                                                     |                                                        |
| bei Herrn Kalender und Frau Zucker Blutdruck messen | Pause                                          | um 15 Uhr Sabine in den Operationssaal fahren | Herrn Safak Blut abnehmen                         | in Zimmer 12 bis 18 neue Fernseher installieren | in Zimmer 112 die Deckenlampe reparieren            | Pause                                                  |
|                                                     |                                                |                                               |                                                   |                                                 |                                                     | schmutzige Wäsche sortieren und in die Reinigung geben |
| ZIEL                                                | um 6 Uhr alle Patienten wieder wecken          | Pause                                         | die Kollegen über die neuen Patienten informieren | in der Nacht einen Kontrollgang machen          | um 22 Uhr die Fenster zumachen                      | um 21 Uhr Schlaf-tabletten ausgeben                    |

## Genitiv-Domino



|                       |                   |                  |                  |
|-----------------------|-------------------|------------------|------------------|
| die Sprach-<br>schule | der Lichtschalter | der Kursraum     | die Teilnehmer   |
| der Deutschkurs       | der Bildschirm    | der Computer     | der Tisch        |
| der Partner           | der Computer      | die Lehrerin     | das helle Holz   |
| die Tische            | das Buch          | die Teilnehmerin | das Handy        |
| die Freundin          | die Farben        | die Buntstifte   | die neuen Wörter |
| die Übung             | das Ergebnis      | der Test         | die Nummer       |
| die Seite             | das Lächeln       | die Partnerin    | die Haltestelle  |
| die Tram              | das Foto          | der Hund         | die Lehrerin     |



|                                                                         |                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Schwimmen mit vollem Magen ist gefährlich.                              | Lesen bei schlechtem Licht schadet den Augen.       |
| Bei kaltem Wetter muss man sich warm anziehen, sonst verkühlt man sich. | Einen Apfel essen, ist wie einmal Zähne putzen.     |
| Sport macht schlank.                                                    | Schwitzen ist gesund.                               |
| Ein Mensch braucht mindestens 8 Stunden Schlaf pro Tag.                 | Wer als Baby dick war, ist es auch als Erwachsener. |
| Lachen ist gesund.                                                      | Kurze Haare wachsen besser.                         |

## Der Verlust der Mitte

Ein Kommentar von Sami Kirsch,  
Chefredakteur des „Stadt-Kurier“



**A**

Aber ist das nicht übertrieben, wenn man bedenkt, dass Österreich einer der größten Fleischkonsumenten in Europa ist?

**E**

Und klar ist auch, dass solche Tiefpreise nur mit Produktionsmethoden möglich sind, die man als Kunde lieber nicht so genau kennen will.

**B**

Aber kann man die Welt wirklich nur retten, wenn man gar kein Fleisch mehr isst? Ich denke: wichtig ist die Balance. Erinnern wir uns darum an das alte Sprichwort „Die Wahrheit liegt in der Mitte.“

**F**

Die Reaktionen waren nicht immer positiv, und manche sehen es als „Verbot von oben“ und haben Angst, dass sie mit mehr Obst und Gemüse ihren Lebensstil und ihre Freiheit verlieren.

**C**

Darum wächst bei uns die Zahl der Vegetarier und Veganer; sie machen zurzeit etwa sechs Prozent der Bevölkerung aus. Ich esse selber manchmal vegetarisch und kann sagen: Es schmeckt sehr gut!

**G**

Jedes Jahr werden bei uns circa 65 Kilo Fleisch pro Person und Jahr gegessen. Laut einer Statistik ist der größte Teil davon Schweinefleisch (38,2 Kilo), gefolgt von Geflügel mit 12,8 Kilo. In Supermärkten kann man ein Hendl manchmal schon um 3,50 Euro pro Kilo kaufen. Dabei weiß man, dass zu viel Fleisch sehr schlecht für die Gesundheit und die Umwelt ist.

**D**

Ein Tag in der Woche ohne Fleisch und Fisch? Was halten Sie davon? In Oberösterreich probiert man das aus: Schon seit 2014 gibt es den „FleischfreiTag“. Dahinter steckt die Idee, dass ein Tag in der Woche der Tag des vegetarischen Essens sein könnte. Auf einer eigenen Internetseite gibt es viele Rezepte, aber auch eine Liste von mehr als 100 Lokalen oder Kantinen, die bei dieser Aktion mitmachen. Sie alle bieten täglich mindestens ein frisch zubereitetes Menü ohne Fisch und Fleisch an. Auch am Landeskrankenhaus Graz wird für Patienten einmal wöchentlich fleischfrei gekocht, aber auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



|                                                                            |                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| morgen regnen                                                              | die Sonne nie mehr scheinen                                 |
| genug Geld haben                                                           | du/Sie morgen die Zertifikatsprüfung machen können          |
| im Lotto gewinnen                                                          | eine Reise gewinnen                                         |
| plötzlich alle deine/Ihre Möbel weg sein                                   | heute keinen Deutschkurs haben                              |
| noch ein Kind sein                                                         | plötzlich perfekt Deutsch sprechen können                   |
| morgen die Sonne scheinen                                                  | dein/Ihr Freund mit Familie in deine/Ihre Wohnung einziehen |
| einen interessanten Mann / eine interessante Frau im Internet kennenlernen | im Schlaf lernen können                                     |
| es kein Geld auf der Welt geben                                            | einen Tag lang Politik in Österreich machen können          |
| nie mehr fernsehen dürfen                                                  | dein/Ihr Auto/Rad kaputt sein                               |
| morgen der Kurs zu Ende sein                                               | heute in dein/Ihr Heimatland fliegen können                 |

## 1 Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Aussagen den Bildern zu.

### Wie lernen wir eigentlich Fremdsprachen?

Fremdsprachen lernen, ja sicher! Aber wie? Es gibt viele Wege, eine Sprache zu lernen. Und: Es gibt keinen richtigen oder falschen Weg. Wichtig ist nur, dass jeder erkennt, welche Methode für ihn selber am besten funktioniert. Doch was sind das für Methoden? Wir haben für Sie einige „Lerntypen“ gezeichnet. Erkennen Sie, wie die Leute lernen? Dann ordnen Sie die Aussagen unten den Lerntypen zu.



A



B



C



D



E

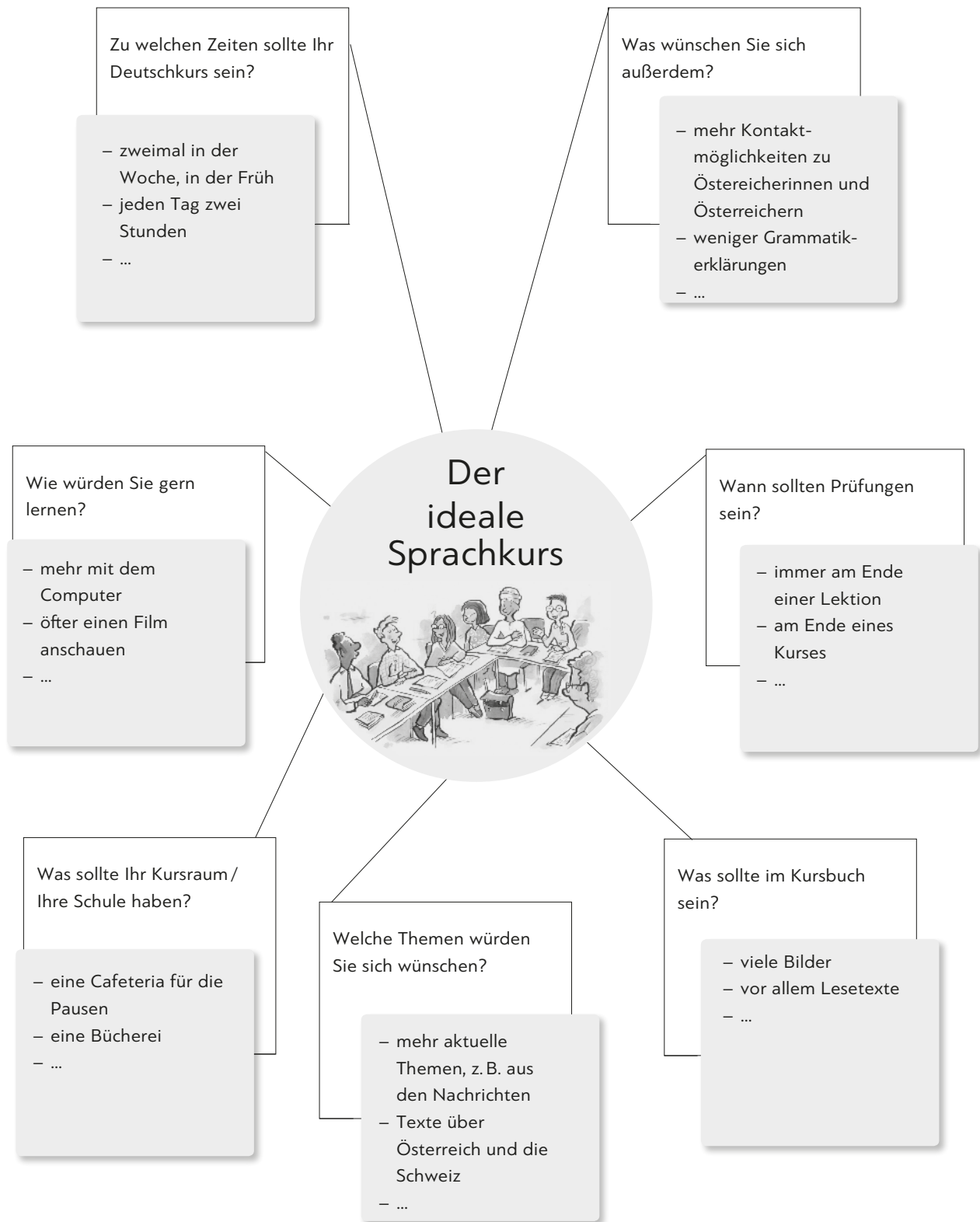
- ☐ Ich muss immer erst genau verstehen, wie die Sprache funktioniert. Dann kann ich auch etwas sagen.
- ☐ Für mich ist das Hören der Sprache besonders wichtig. Was ich oft höre, das kann ich dann auch verstehen und sprechen.
- ☐ Ich muss die Dinge fühlen und – am allerwichtigsten – in die Hand nehmen, dann kann ich es mir besser merken.
- ☐ Ich muss vor allen Dingen sprechen – das ist total wichtig für mich. Dabei lerne ich eigentlich alles automatisch.
- ☐ Mir helfen Farben und Symbole beim Lernen. Ich stelle mir zum Beispiel ein neues Wort in einer bestimmten Farbe vor – und dann kann ich es auch.

## 2 Welcher Lerntyp ist Ihnen ähnlich? Wie lernen Sie am liebsten? Sprechen Sie.

Also, so genau kann ich das gar nicht sagen. Ich mache gern Grammatikübungen. Ich höre aber auch viel Radio. Ich bin dann wohl Lerntyp A und Lerntyp C.

Ich weiß gar nicht, Manches habe ich noch gar nicht ausprobiert. Vielleicht bin ich Lerntyp D.

Lösung: (von oben nach unten) A, C, B, E, D



## Abkürzungsdomino



|                                                                                                     |       |                                                    |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------------------------------------------|-------|
| Viele Grüße                                                                                         | GmbH  | Gesellschaft mit<br>beschränkter Haftung,<br>die   | ÖSD   |
| Österreichisches<br>Sprachdiplom<br>Deutsch, das <i>oder</i><br>Österreich, Schweiz,<br>Deutschland | ORF   | österreichischer Rund-<br>funk, der                | etc.  |
| et cetera = lateinisch:<br>und so weiter                                                            | AGB   | Allgemeine Geschäfts-<br>bedingungen, die          | Pkw   |
| Personenkraftwagen,<br>der                                                                          | km/h  | Kilometer pro Stunde<br>= Stundenkilometer,<br>der | LG    |
| Liebe Grüße                                                                                         | WG    | Wohngemeinschaft,<br>die                           | dt.   |
| deutsch                                                                                             | kWh   | Kilowatt pro Stunde,<br>das                        | ggf.  |
| gegebenenfalls                                                                                      | i. A. | im Auftrag                                         | ÖIF   |
| Österreichischer Inte-<br>grationsfonds, der                                                        | u. a. | unter anderem                                      | e. V. |
| eingetragener Verein,<br>der                                                                        | d. h. | das heißt                                          | VG    |

2  1–4 **Bringen Sie die Stichworte in die richtige Reihenfolge. Hören Sie dann und vergleichen Sie.**



|                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ella: Tobias guter Schauspieler                                     |
| <input type="radio"/> Tobias Praktikum bei MediaUniverse gemacht                          |
| <input type="radio"/> Ella fragen – Tobias bei Bewerbung helfen                           |
| <input type="radio"/> Tobias Platz in der Schauspielschule bekommen                       |
| <input type="radio"/> Lina sich Sorgen machen – Tobias keinen Ausbildungsplatz finden     |
| <input type="radio"/> Sohn Tobias – schlechtes Schulzeugnis haben                         |
| <input type="radio"/> Tobias sich gut mit Technik auskennen                               |
| <input type="radio"/> Lina – Ella anrufen                                                 |
| <input type="radio"/> Tobias sich um Job bewerben                                         |
| <input type="radio"/> Ella Idee: Tobias als Verkäufer bewerben                            |
| <input type="radio"/> Lina und Ella überrascht: Tobias sich bei Schauspielschule beworben |
| <input type="radio"/> Tobias zum Vorstellungsgespräch eingeladen – mit Ella Gespräch üben |

*Lösung: 1 Lina – Ella anrufen, 2 Sohn Tobias – schlechtes Schulzeugnis haben, 3 Lina sich Sorgen machen – Tobias keinen Ausbildungsplatz finden, 4 Ella fragen – Tobias bei Bewerbung helfen, 5 Tobias Praktikum bei MediaUniverse gemacht, 6 Tobias sich gut mit Technik auskennen, 7 Ella Idee: Tobias als Verkäufer bewerben, 8 Tobias sich um Job bewerben, 9 Tobias zum Vorstellungsgespräch eingeladen – mit Ella Gespräch üben, 10 Ella: Tobias guter Schauspieler, 11 Lina und Ella überrascht: Tobias sich bei Schauspielschule beworben, 12 Tobias Platz in der Schauspielschule bekommen*

## Machen Sie Sätze.

(keine) Zeit haben anfangen (keine) Lust haben versuchen (keine) Angst haben  
vergessen (kein) Interesse haben aufhören

Beispiel: Ich habe keine Lust, die Grammatik zu üben.



|                                                          |                                             |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| die Grammatik üben                                       | allein daheim sein                          |
| die Hausübungen machen                                   | morgen pünktlich bei dir/Ihnen sein         |
| das Geschirr in den Kasten stellen                       | eine Diät machen                            |
| regelmäßig Sport treiben                                 | endlich ein Buch lesen                      |
| einen Französischkurs besuchen                           | rauchen                                     |
| heute Abend essen gehen                                  | von großen Hunden gebissen werden           |
| etwas Warmes kochen                                      | die unregelmäßigen Verben auswendig lernen  |
| über das Wetter schimpfen                                | in der Nacht allein im Park spazieren gehen |
| jeden Tag wenigstens einen Apfel oder anderes Obst essen | am Wochenende ins Kino gehen                |
| sich über die Nachbarn ärgern                            | meine Wohnung renovieren                    |

Was brauchen Sie? Was brauchen Sie nicht zu tun? Was müssen/können Sie tun? Machen Sie Sätze.

Beispiel: Als Lehrer braucht man viel Geduld.

|                                              |                                           |                                            |                                                 |                                                  |                                                                  |                                                                   |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| als Sekretärin<br>Kaffee kochen<br>↓         | als Maler keine<br>Bilder malen           | als Verkäufer<br>nicht reisen              | als Polizist gute<br>Nerven                     | als Maler viele<br>Farben                        | als Lehrer viel<br>Geduld                                        | START →                                                           |
| als Krankenschwester nicht<br>operieren<br>← | als Firmenchef<br>nie um Erlaubnis fragen | als Personalchef<br>Menschenkenntnis       | als Gärtner an<br>der frischen<br>Luft arbeiten | als Koch selten<br>Computerkenntnisse            | als Taxifahrer<br>Führerschein                                   | als Krankenschwester<br>medizinische<br>Fachausdrücke<br>kennen ↓ |
| als Tierarzt Tiere<br>mögen<br>↓             | als Tischler viel<br>mit Holz<br>arbeiten | als Kunstmaler<br>keine Wände<br>streichen | als Anwalt keinen Kaffee<br>kochen              | als Mechaniker<br>keine Fremdsprache<br>sprechen | als Koch<br>Gewürze                                              | als Koch in der<br>Küche arbeiten<br>→                            |
| als Seemann die<br>Welt sehen<br>←           | als Arzt nicht im<br>Freien arbeiten      | als Tischler nicht<br>im Büro<br>arbeiten  | als Bauer mit<br>Tieren umgehen<br>können       | als Sekretärin<br>keinen Führerschein haben      | als Arzt Blut<br>sehen können                                    | als Koch eine<br>feine Zunge<br>↓                                 |
| als Taxifahrer<br>gute Ortskenntnisse<br>↓   | als Friseur im<br>Geschäft kehren         | als Friseur keine<br>guten Nerven          | als Chef keine<br>dummen Fragen<br>beantworten  | als Verkäufer<br>nie in der<br>Nacht arbeiten    | als Dachdecker<br>bei Schnee<br>nicht auf<br>Dächern<br>arbeiten | als Pfarrer die<br>Menschen<br>lieben<br>→                        |
| als Verkäufer<br>am Wochenende<br>arbeiten   | ZIEL                                      |                                            |                                                 |                                                  |                                                                  |                                                                   |

**Machen Sie Sätze.**

während innerhalb außerhalb

*Beispiel:* Ich habe außerhalb der Bürozeiten angerufen.



|                           |                            |                                  |                                       |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| die Bürozeiten            | unser Gespräch             | der Kurs                         | die Öffnungszeiten des Fitnesscenters |
| die nächsten Tage         | meine Schulzeit            | die Sommerferien                 | der Deutschunterricht                 |
| die Wartezeit (beim Arzt) | die Sprechzeiten beim Arzt | die Öffnungszeiten im Supermarkt | meine Arbeitszeit                     |
| mein Praktikum            | das Wochenende             | meine Arbeit                     | meine Freizeit                        |
| unsere Pause im Kurs      | mein Urlaub                | die Weihnachtsferien             | die Mittagspause                      |

## 1 Schauen Sie die Bilder im Kursbuch an und beschreiben Sie die Personen. Wie geht es den Personen? Warum? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

gelangweilt   fröhlich   gestresst   aufmerksam   motiviert   konzentriert   traurig   entspannt  
 begeistert   überarbeitet   ...

Der Mann wirkt auf mich nicht sehr motiviert. Ich glaube, er hat zu viel Arbeit.

Ich weiß nicht, vielleicht ist er gerade sehr konzentriert. Aber er liest keine guten Nachrichten.

## 2 Was bedeuten diese Sätze? Erklären Sie. Die Stichwörter helfen Ihnen.

etwas Neues ausprobieren   immer wieder dasselbe denken, sagen und machen und trotzdem zu keinem Ergebnis kommen   negativ sein   am besten sofort anfangen   selber aktiv werden  
 keine Probleme damit haben zu tun, was andere sagen

- a Ihr dreht euch dauernd nur im Kreis!
- b Es ist Zeit, mal endlich aufzuwachen!
- c Hörst auf, die Welt so grau zu machen.
- d Geht doch mal auf neuen Wegen!
- e Macht's euch denn nichts aus, immer nur zu funktionieren?
- f Ihr solltet keine Zeit verlieren.

Das heißt (so viel wie): ...

Das bedeutet: ...

Mit anderen Worten bedeutet / heißt das: ...

Ich verstehe den Satz so: ...

Man soll ...

## 3 Ergänzen Sie die Gespräche mit dem passenden Ausdruck aus Übung 2.

- a ♦ Stell dir vor, wir sollen jetzt alle zwei Stunden länger arbeiten – ohne mehr Lohn. Aber was will man machen? So ist das Berufsleben heute.
  - Mensch, Evi, ich finde wirklich: Es ist Zeit, mal endlich aufzuwachen und etwas dagegen zu tun!
- b ♦ Bei dir in der Firma werden zwei Kfz-Mechatroniker gesucht. Samuel und ich überlegen, ob wir uns da bewerben.
  - Was gibt es da zu überlegen? ..... und sofort eure Bewerbung losschicken.
- c ♦ Puh, war das heute wieder ein Tag! Vier Stunden hat die Teamsitzung gedauert, aber meinst du, wir wären zu einem Ergebnis gekommen?
  - Das Gefühl habe ich bei eurer Firma schon lange: ..... , aber Ergebnisse gibt es keine.
- d ♦ Also, in unserem Land ist es ganz normal, dass wir alles machen, was der Chef sagt.
  - Wirklich? ..... ? Ich könnte das nicht, ich muss immer meine eigene Meinung sagen.

Lösung: 2 Lösungsvorschlag: a Ihr denkt, sagt, macht immer wieder das Gleiche und kommt trotzdem zu keinem Ergebnis. b Euch sollte nicht mehr alles egal sein. c Seid nicht so negativ. d Probiert doch mal etwas Neues aus. e Habt ihr kein Problem damit zu tun, was andere sagen? f Ihr solltet am besten sofort damit anfangen. 3 b Ihr solltet keine Zeit verlieren; c Ihr dreht euch dauernd nur im Kreis; d Macht's euch denn nichts aus, immer nur zu funktionieren



|                                                      |                                                  |                                                   |                                                  |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Es ist leicht, ...<br>(zu + Infinitiv)               | Es ist nicht leicht, ...<br>(zu + Infinitiv)     | Es ist schön, ...<br>(zu + Infinitiv)             | In Österreich<br>gibt es ...                     |
| In meinem Land<br>gibt es ...                        | Wenn es dunkel<br>ist, ...                       | Wenn es schwierig<br>wird, ...                    | Es fällt mir leicht, ...<br>(zu + Infinitiv)     |
| Es fällt mir<br>schwer, ...<br>(zu + Infinitiv)      | Wenn es Sommer<br>ist, ...                       | Wenn es Winter<br>ist, ...                        | Wenn es regnet, ...                              |
| Es gefällt mir, ...<br>(zu + Infinitiv)              | Wenn es kalt ist, ...                            | Wenn es heiß ist, ...                             | Wenn das Wetter<br>schön ist, ...                |
| Es lohnt sich, ...<br>(zu + Infinitiv)               | Wenn es möglich<br>ist, ...                      | Es macht Spaß, ...<br>(zu + Infinitiv)            | Es macht keinen<br>Spaß, ...<br>(zu + Infinitiv) |
| Früher gab es ...                                    | Es war nicht<br>einfach, ...<br>(zu + Infinitiv) | Es ist anstren-<br>gend, ...<br>(zu + Infinitiv)  | Ich bin es gewohnt,<br>...<br>(zu + Infinitiv)   |
| Ich bin es nicht<br>gewohnt, ...<br>(zu + Infinitiv) | Es hat geklappt, ...<br>(zu + Infinitiv)         | Es hat nicht<br>geklappt, ...<br>(zu + Infinitiv) | Wenn es klappt, ...                              |



|                                                                                |                                                                            |                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Sie sollten sich einen anderen Job suchen, um ... zu ...                       | Sie sollten kündigen, statt ... zu ...                                     | Sie sollten regelmäßig die Jobinserterate lesen, ohne ... zu ...       |
| Sie sollten mit Ihrem Chef sprechen, damit er ...                              | Sie sollten mit Ihren Kollegen zusammen Mittagspause machen, um ... zu ... | Sie sollten Ihrer Chefin einen Vorschlag machen, statt ... zu ...      |
| Sie sollten bei der nächsten Teambesprechung einen Vorschlag machen, damit ... | Sie sollten Ihren Chef um eine Weiterbildung bitten, um ... zu ...         | Sie sollten mit Ihren Kollegen über Teamarbeit sprechen, damit sie ... |
| Sie sollten sich beim AMS beraten lassen, um ... zu ....                       | Sie sollten sich weiterqualifizieren, um ... zu ...                        | Sie sollten ...                                                        |

## Domino



|                                        |                                      |                                                       |                                      |
|----------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Das ist mir zu teuer / zu ...          | <i>dem Kunden etwas anbieten</i>     | Wie wär's mit?                                        | <i>das Gespräch beenden</i>          |
| Darf ich Ihnen ... empfehlen?          | <i>das Gespräch beenden</i>          | Wenn Sie noch Wünsche haben, melden Sie sich bei uns. | <i>um Hilfe/Information bitten</i>   |
| Vielen Dank für Ihre Mühe.             | <i>den Kunden ansprechen</i>         | Ich hätte gern ...                                    | <i>sich nicht entscheiden können</i> |
| Kann ich was für Sie tun?              | <i>um Hilfe/Information bitten</i>   | Ich kann mich noch nicht entscheiden.                 | <i>den Kunden ansprechen</i>         |
| Dürfte ich Sie was fragen?             | <i>sich nicht entscheiden können</i> | Haben Sie einen (bestimmten) Wunsch?                  | <i>um Hilfe/Information bitten</i>   |
| Das muss ich mir noch überlegen.       | <i>sich nicht entscheiden können</i> | Ist es möglich ...?                                   | <i>dem Kunden etwas anbieten</i>     |
| Es kommt drauf an, wie viel kostet.    | <i>um Hilfe/Information bitten</i>   | Kann ich sonst noch was für Sie tun?                  | <i>den Kunden ansprechen</i>         |
| Entschuldigung, können Sie mir helfen? | <i>dem Kunden etwas anbieten</i>     | Sie wünschen?                                         | <i>sich nicht entscheiden können</i> |
| Darf ich Ihnen ... anbieten?           | <i>dem Kunden etwas anbieten</i>     | Sind Sie sicher?                                      | <i>das Gespräch beenden</i>          |

## 2 26–29 1 Hören Sie die Gespräche 1–3 noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

**Gespräch 1:** Was ist die Meinung des Mannes auf der Kiste?

- ☐ Die Menschen hätten mehr Freizeit, wenn sie schneller arbeiten würden.
- ☐ Schnelleres Arbeiten bringt nicht mehr Zeit.

Was ist sein Vorschlag?

- ☐ Die Menschen sollen nicht mehr so hektisch sein und sich Zeit lassen.
- ☐ Die Menschen sollen Zeit sparen, dann können sie die schönen Dinge des Lebens besser genießen.

**Gespräch 2:** Was ist Herrn Müllers Problem?

- ☐ Er hat sehr viel Arbeit und kann sich nicht ausrasten.
- ☐ Er hat keine Arbeit und ist deshalb gestresst.

Was ist die Lösung für sein Problem?

- ☐ Er muss sich doppelt so oft entspannen und nur die Hälfte der Zeit arbeiten.
- ☐ Er soll immer wieder die Anti-Stress-Maske tragen.

**Gespräch 3:** Warum hat der Kunde es eilig?

- ☐ Er will zu Fuß nach Hamburg gehen.
- ☐ Sein Zug fährt gleich.

Was erklärt ihm der Würstlmann?

- ☐ Züge können nicht gehen und Menschen können nicht fahren.
- ☐ Züge können fahren und Menschen können mitfahren.

## 2 „Gehen“ hat viele Bedeutungen. Ordnen Sie zu.

**a** funktionieren   **b** möglich sein   **c** passen, Platz haben   **d** gekauft werden   **e** den Arbeitsplatz aufgeben

- 1 Meine Uhr geht nicht mehr. Ich muss wohl eine neue Batterie kaufen. ☐
- 2 Der Zitronenkuchen geht zurzeit am besten. Wir mussten heute schon 15 Kuchen backen. ☐
- 3 Meine Lieblingskollegin geht Ende des Monats. Sie hat eine neue Stelle in Wien. ☐
- 4 Ins Kino? Heute habe ich leider keine Zeit, aber morgen geht es. Okay? ☐
- 5 Die Couch ist viel zu groß. Die geht nie durch die Tür! ☐

Lösung: 1 Gespräch 1: Schnelleres Arbeiten bringt nicht mehr Zeit, Die Menschen sollen nicht mehr so hektisch sein und sich Zeit lassen.;  
Gespräch 2: Er hat sehr viel Arbeit und kann sich nicht ausrasten., Er soll immer wieder die Anti-Stress-Maske tragen.; Gespräch 3: Sein Zug  
fährt gleich., Züge können nicht gehen und Menschen können nicht fahren.

2 1a, 2d, 3e, 4b, 5c

## Streit ohne Ende

2 31–34 Lesen Sie die Interviews und ordnen Sie Ellas Fragen zu. Hören Sie dann noch einmal und kontrollieren Sie.

### Foto 1

Und verstehen Sie sich gut mit Ihren Nachbarn? Worüber streiten Sie sich denn mit Herrn Kummer?

Aber nicht mit allen, oder? Wie lange leben Sie denn schon da in der Wohnsiedlung?

Ella: Vielen Dank, Herr und Frau Miesberger, dass ich das Interview mit Ihnen machen darf.

Herr Miesberger: Kein Problem.

Ella: .....

Herr Miesberger: Wir wohnen jetzt seit sechs Jahren da.

Ella: .....

Frau Miesberger: Sehr gut! Natürlich! Sehr gut!

Ella: ..... Wenn ich richtig informiert bin, hatten Sie mit einem Nachbarn in den letzten fünf Jahren drei Gerichtsprozesse.

Frau Miesberger: Na ja, was soll man machen?

Herr Miesberger: Wir haben nicht damit angefangen.

Ella: Aha. ....

### Foto 2

Lösungsvorschläge? Aber konnten Sie das Ihren Nachbarn nicht einfach ruhig und freundlich sagen,

Herr Kummer? Wie haben die Miesbergers reagiert? Mit wem? Und Sie? Was haben Sie gemacht?

Herr Kummer: Schauen Sie einmal da raus! Da! Sehen Sie das Brennholz? Wissen Sie, wie oft der Miesberger sägt? Und immer direkt neben meinem Wohnzimmerfenster? Das macht ja nicht nur Lärm, sondern auch Dreck.

Ella: Ich verstehe. ....

Herr Kummer: Das habe ich versucht! Ich habe mich mit ihnen getroffen.

Ella: .....

Herr Kummer: Mit den Miesbergers. Ich habe Lösungsvorschläge gemacht.

Ella: .....

Herr Kummer: Na ja, ich hätte zum Beispiel gern feste Zeiten ausgemacht.

Ella: Feste Zeiten fürs Sägen?

Herr Kummer: Ja. Dann wäre ich halt einfach nicht daheim gewesen.

Ella: Das klingt doch ganz vernünftig. ....

Herr Kummer: Die haben sich überhaupt nicht dafür interessiert. „Wollen Sie mir vorschreiben, wann ich säge? Das ist ja lächerlich. Das geht Sie wirklich nichts an. Ich kann sägen, wann ich will, wenn ich mich an die Ruhezeiten halte.“

Ella: Verstehe. ....

Herr Kummer: Ich habe gedacht: Hätte ich bloß nichts gesagt!

## Foto 3

Was ist da dringestanden? Und was hat das Gericht gesagt? Sie haben dann einfach weitergesägt?

Frau Miesberger: Lösungsvorschläge? Der Kummer?

Herr Miesberger: Na ja, er hat zwar schon ein paar Vorschläge gemacht, aber die waren nicht sehr sinnvoll.

Ella:

Herr Miesberger: Ja sicher. Und stellen Sie sich vor: Kurz danach waren auf einmal zwei Mikrofone bei seinem Haus. Er hat das Sägen aufgenommen!

Frau Miesberger: Ein paar Wochen später haben wir dann Post von seinem Rechtsanwalt bekommen.

Ella:

Frau Miesberger: Dass unsere Säge zu laut ist. Und am Schluss hat es geheißen: „Entweder Sie verwenden eine leisere Säge, oder die Sache geht vor Gericht.“

Herr Miesberger: Das ist ja wohl die Höhe! Das war eine ganz normale Säge!

Frau Miesberger: Und überhaupt ist unsere Holzheizung UMWELTFREUNDLICH! WIR haben NICHT so eine alte Ölheizung wie der Kummer, WIR nicht!

Ella:

Aha.

## Foto 4

Und das zweite Mal? Ist es nachher besser geworden mit dem Lärm? Sie haben sich dann aber wieder mit den Miesbergers gestritten, oder? Und das ist beide Male bis vors Gericht gegangen?

Erzählen Sie doch einmal! Und jetzt?

Herr Kummer: Ich habe Recht bekommen. Die Säge war VIEL zu laut. Die Miesbergers mussten eine neue Säge kaufen, und sie mussten die Gerichtskosten zahlen.

Ella:

Herr Kummer: Na ja, ein bisschen, aber nicht viel. Ich habe dann Lärmschutzfenster einbauen lassen. Das war nicht billig.

Ella:

Herr Kummer: Obwohl ich neue Fenster habe, ist es immer noch sehr laut.

Ella:

Herr Kummer: ICH mit IHNEN? Nein. SIE mit MIR.

Ella:

Herr Kummer: Die haben sich total darüber geärgert, dass sie eine neue Säge kaufen mussten. Darum wollten sie, dass ich auch Ärger bekomme. Das erste Mal ist es um einen langen Kratzer in ihrem Auto gegangen.

Ella:

Herr Kummer: Da ist es um Mist auf ihrem Grundstück gegangen. Ich hätte den dort hingeworfen, haben sie behauptet.

Ella:

Herr Kummer: Ich wohne seit über vierzig Jahren da. Ich habe nie Streit mit den Nachbarn gehabt gehabt, ... bis die Miesbergers gekommen sind. Wären sie doch bloß niemals hierher gezogen!

## Machen Sie Sätze.

nicht nur ..., sondern auch ...    zwar ..., aber ...    entweder ..., oder ...

Beispiel: Im Baumhaus kann man nicht nur billig wohnen, sondern man hat auch eine schöne Aussicht.



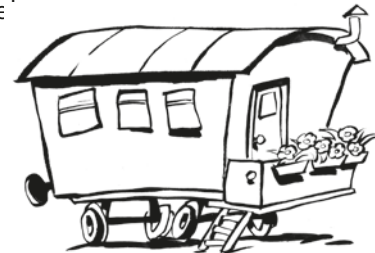
### Das Baumhaus

- billig wohnen
- eine schöne Aussicht haben
- Supermarkt weit weg
- Kinder haben viel Platz zum Spielen
- ruhig
- grillen stört keinen



### Die Villa

- modern
- sehr teuer
- viel Platz
- große Zimmer
- viel Arbeit (putzen)
- große Fenster
- ein großer Garten



### Der Wohnwagen

- überallhin mitnehmen
- klein und eng
- billig
- nicht zentral
- im Winter oft kalt
- Kinder haben kein eigenes Zimmer
- kein Internet



### Der Wolkenkratzer

- super Aussicht
- zentrale Lage
- Nachbarn kennen sich nicht
- kein Garten/Balkon
- bezahlbare Miete
- keine Parkplätze



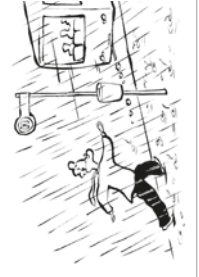
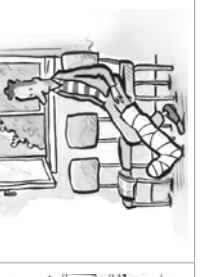
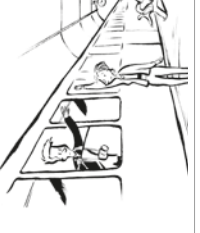
### Der Bauernhof

- gute Luft
- frische Eier
- Stadtzentrum weit weg
- unbedingt ein Auto brauchen
- direkt im Grünen sein
- nicht so teuer



### Das Einfamilienhaus

- eigener Garten
- weit zur Stadtmitte
- viel Ruhe
- keine U-Bahn / kein Bus
- grillen stört keinen
- weiter Weg in die Arbeit

|                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|    |    |    |    |    |    |
|    | <p>Ach, hätte ich doch bloß ...!</p> <p>Wäre ich bloß ...!</p>                      |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |    |
|   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |   |
|  | <p>Ach, hätte ich doch bloß ...!</p> <p>Wäre ich bloß ...!</p>                      |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |  |
|  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |  |
|  |  |  |  |  |  |



|                  |                        |                      |                      |
|------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| sich kümmern um  | schreiben von          | sich ärgern über     | denken an            |
| warten auf       | sich interessieren für | sich entscheiden für | sich beschweren über |
| sich freuen auf  | erzählen von           | träumen von          | sich freuen über     |
| sich erinnern an | zufrieden sein mit     | sich kümmern um      | sprechen über        |
| Angst haben vor  | fahren mit             | verzichten auf       | spielen mit          |

## Lektion 1, Wiederholung: Partnerspiel

|  | Form                                                                              | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Material           | Zeit |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|
|  | PA                                                                                | Jedes Paar erhält einen Satz Kärtchen der Kopiervorlage. Die Kärtchen werden gemischt und gleichmäßig aufgeteilt. Der erste TN liest den Satz mit der Lücke vor. Zur besseren Orientierung können die TN für die Lücke eine Geste, z. B. Wedeln mit der Hand, oder ein sprachliches Zeichen, z. B. „mmh“, vereinbaren. Die Partnerin / Der Partner ergänzt den Satz und sagt ihn komplett. Dabei sollten die TN sich die Kärtchen nach Möglichkeit nicht zeigen, sondern versuchen, die Sätze nur zu hören. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten. | KV L1/Wiederholung |      |
|  |  | In Kursen mit überwiegend ungeübten TN können Sie die TN auch in Kleingruppen arbeiten lassen. Dann werden die Kärtchen verdeckt auf dem Tisch ausgelegt und die TN decken hintereinander ein Kärtchen auf und ergänzen jeweils. Das Spiel ist aus, wenn alle Kärtchen aufgedeckt sind.                                                                                                                                                                                                                                                                         |                    |      |

## Lektion 2, Wiederholung: Würfelspiel

|  | Form | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Material                                 | Zeit |
|--|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|
|  | GA   | Kopieren Sie die Kopiervorlage mehrmals. Jede Kleingruppe von drei bis vier TN erhält einen Spielplan, Spielfiguren und einen Würfel. Alle stellen ihre Spielfiguren auf das Startfeld. Wer als Erste/r Eins würfelt, beginnt. Die TN würfeln, fahren mit ihrer Figur entsprechend viele Felder vor und lesen die Aufgabe vor. Wer den Satz sinnvoll bzw. korrekt ergänzen kann, darf auf dem Feld stehen bleiben. Wer dies nicht kann, muss zwei Felder zurückfahren und dort bis zur nächsten Runde warten. Wer auf ein Ereignisfeld (grau) kommt, folgt den Anweisungen. Gewonnen hat, wer als Erste/r genau ins Ziel würfelt oder, wenn Sie keine Zeit haben, das Spiel über mehrere Runden zu spielen, wer als Erste/r über das Ziel hinauswürfelt. | KV L2/Wiederholung, Spielfiguren, Würfel |      |

## Lektion 3, Wiederholung: Frage und Antwort

|  | Form | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Material                                 | Zeit |
|--|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|
|  | GA   | Die TN sitzen in Kleingruppen zusammen. Jede Gruppe erhält einen Satz Karten, einen Würfel und für jeden TN eine Spielfigur. Die Karten werden gemischt und verdeckt in einem Kreis auf dem Tisch aufgelegt. Die TN setzen ihre Spielfiguren jeweils auf ein beliebiges Feld (ein Feld = eine Karte). Der erste TN würfelt, geht mit seiner Figur vor und deckt die Karte auf, auf der seine Figur landet. Er löst die Aufgabe auf der Karte. Kann er sie nicht lösen, dreht er die Karte wieder um und sie bleibt im Spielkreis. Löst er sie, nimmt er sie aus dem Spiel, sodass der Kreis sich verkleinert. Dann würfelt der zweite TN usw. Gewonnen hat, wer die Aufgabe der letzten Karte löst. | KV L3/Wiederholung, Spielfiguren, Würfel |      |

## Lektion 4, Wiederholung: Würfelspiel

|  | Form | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Material                                 | Zeit |
|--|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|
|  | GA   | Kopieren Sie die Kopiervorlage mehrmals. Jede Kleingruppe von drei bis vier TN erhält einen Spielplan, Spielfiguren und einen Würfel. Alle stellen ihre Spielfigur auf das Startfeld. Wer als Erste/r Eins würfelt, beginnt. Die TN würfeln, fahren mit ihrer Figur entsprechend viele Felder vor und lesen die Aufgabe vor. Wer die Aufgabe lösen kann, darf auf dem Feld stehen bleiben. Wer dies nicht kann, muss zwei Felder zurück und dort bis zur nächsten Runde warten. Gewonnen hat, wer als Erste/r genau ins Ziel würfelt oder, wenn Sie nicht so viel Zeit haben, das Spiel über mehrere Runden zu spielen, wer als Erste/r über das Ziel hinauswürfelt. | KV L4/Wiederholung, Spielfiguren, Würfel |      |

## Lektion 5, Wiederholung: Frage und Antwort

|  | Form        | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Material           | Zeit |
|--|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|
|  | WPA         | <p>Bereiten Sie die Kärtchen vor: Schneiden Sie die Kärtchen aus, knicken Sie die Antwortseiten (grau) jeweils nach hinten, sodass auf der einen Seite der Kärtchen die Frage und auf der anderen die Antwort steht. Im Kurs erhält jeder TN ein Kärtchen und sucht sich eine Partnerin / einen Partner. Die Partner zeigen sich gegenseitig hintereinander die Fragen auf den Kärtchen. Die Partnerin / der Partner antwortet, der andere kontrolliert anhand der (grauen) Antwort auf der Rückseite. Dann tauschen die Paare die Kärtchen und suchen sich eine neue Partnerin / einen neuen Partner.</p> <p> In Kursen mit überwiegend ungeübten TN erhalten die TN immer paarweise ein Kärtchen. Hierbei können Sie auch festlegen, dass einer der Partner zunächst nur die Rolle des Helfenden hat. Nach einer Zeit werden die Rollen getauscht.</p> | KV L5/Wiederholung |      |
|  | <b>Tipp</b> | Spielen Sie mit, dann erhalten Sie einen Überblick über den Kenntnisstand Ihrer TN.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                    |      |

## Lektion 6, Wiederholung: Würfelspiel

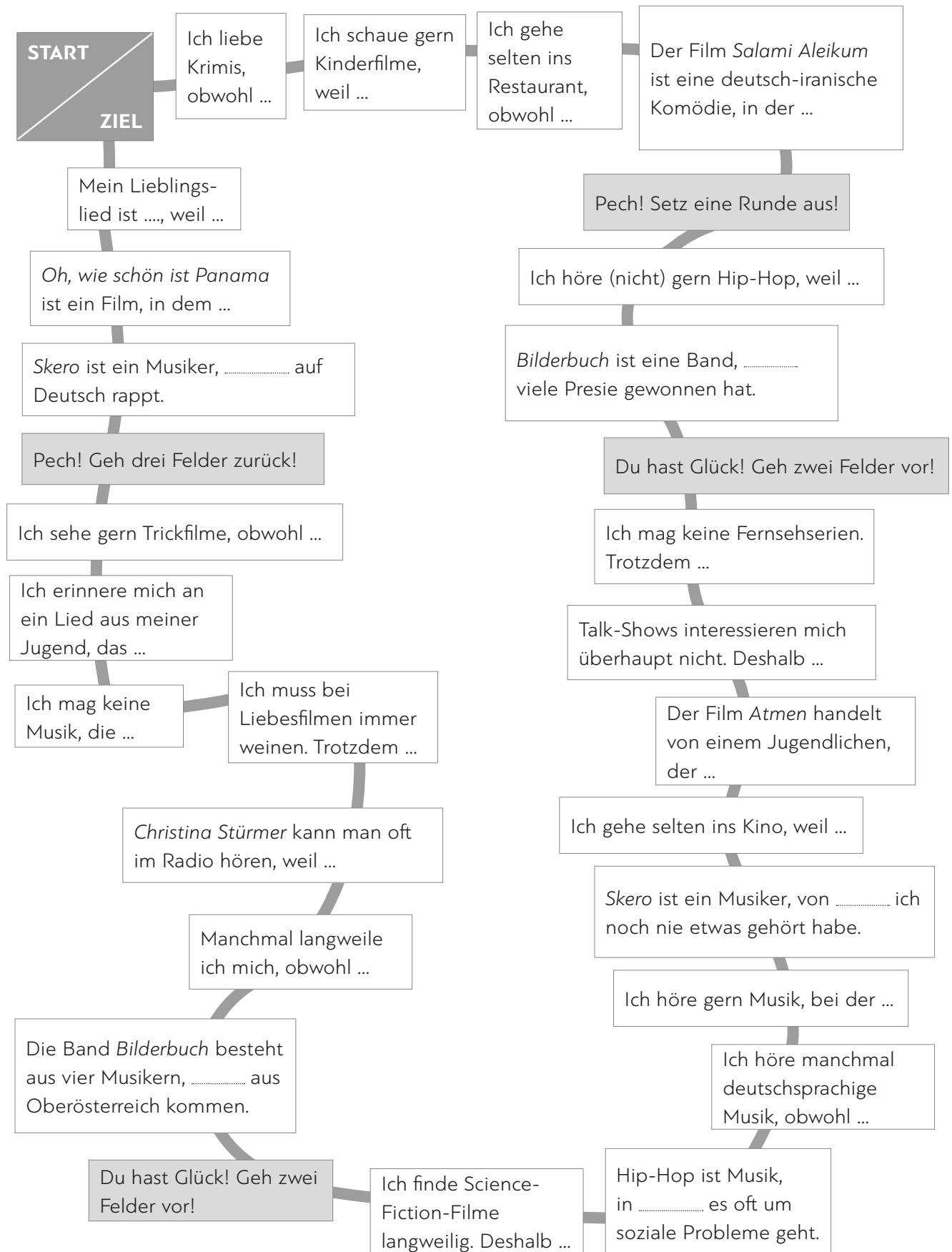
|  | Form | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Material                                 | Zeit |
|--|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|
|  | GA   | <p>Kopieren Sie die Kopiervorlage und schneiden Sie die Karten aus. Jede Kleingruppe von drei bis vier TN erhält einen Spielplan, Karten, Spielfiguren und einen Würfel. Die Karten werden in drei Stapeln (weiß = Grammatik; dunkelgrau = Redemittel, hellgrau: Wortschatz) auf den Tisch gelegt. Alle TN setzen ihre Spielfigur auf ein beliebiges Feld in Ring 1 (außen). Der TN aus dem ersten Land im Alphabet fängt an. Er würfelt und zieht seine Spielfigur auf das entsprechende Feld. Kommt er auf ein leeres Feld, zieht er eine weiße Karte (Grammatik). Kann er die Aufgabe lösen, darf er die Karte behalten. Kann er die Aufgabe nicht lösen, wird die Karte wieder unter den Stapel gelegt. Dann ist der Nächste im Uhrzeigersinn dran. Kommt ein Spieler auf ein Ereignisfeld, folgt er dem Pfeil und wechselt in den entsprechenden Ring. Gewonnen hat, wer als Erste/r von jeder Kategorie drei Karten hat.</p> <p><i>Hinweis:</i> Sie können die Karten für Ring 1 (Grammatik) um die Karten von Kopiervorlage L6/C2 erweitern.</p> | KV L6/Wiederholung, Spielfiguren, Würfel |      |

## Lektion 7, Wiederholung: Partnerspiel

|  | Form | Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Material           | Zeit |
|--|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|
|  | PA   | <p>Die TN sitzen sich zu zweit gegenüber. Ein TN erhält Kopie A, der andere TN Kopie B. Die TN lesen sich abwechselnd die Fragen vor. Die Partnerin / Der Partner antwortet. Wenn die Antwort korrekt ist, haken die TN die Frage in dem dafür vorgesehenen Feld (links von der Frage) ab. Bei einer falschen Antwort korrigiert der TN die Partnerin / den Partner und hakt die Frage nicht ab, sondern stellt sie am Schluss noch einmal.</p> <p><i>Hinweis:</i> Musterantworten sind kursiv, die TN können hier auch anders antworten.</p> | KV L7/Wiederholung |      |



|                                                        |                                                                   |                                                                 |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Als ich gestern heim-<br>gefahren bin, ...             | Als ..., war ich ziem-<br>lich nervös.                            | Ich habe mir einmal<br>sehr wehgetan, ...                       |
| Ich war so glücklich,<br>weil ...                      | Wenn ich mit meinen<br>Eltern telefoniere, ...                    | Immer wenn ..., ist<br>es mir total gut<br>gegangen.            |
| Jedes Mal, wenn ich<br>zur Schule gegangen<br>bin, ... | Als ..., war ich sehr<br>traurig.                                 | Ich glaube (nicht)<br>an ...                                    |
| Wir haben immer<br>viel Spaß gehabt,<br>wenn ...       | Bei uns in ... bringt<br>es Glück, wenn ...                       | Ich habe zum ersten<br>Mal ..., als ich<br>13/14/15/16 war.     |
| Als ich noch zur<br>Schule gegangen<br>bin, ...        | Ich wünsche dir, ...                                              | Als ..., habe ich mich<br>total gefreut.                        |
| Als ..., musste ich<br>viele neue Sachen<br>lernen.    | Als ich meine Ausbil-<br>dung / mein Studium<br>beendet habe, ... | Als ich endlich<br>meinen Führer-<br>schein gehabt<br>habe, ... |





|                                                                                                                                             |                                                                                                                                   |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                            |                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Ergänzen Sie:<br/>die Farbe<br/>mein.... Augen</p>                                                                                       | <p>Was macht die<br/>Ärztin hier?</p>            | <p>Erzählen Sie:<br/>Was muss in der<br/>Sprachschule ge-<br/>macht werden?<br/>(am Abend<br/>Räume putzen)</p>                                        | <p>Sie haben oft<br/>Rückenschmer-<br/>zen. Fragen Sie<br/>Ihre Partnerin<br/>/ Ihren Partner<br/>nach einem Rat.</p>                      | <p>Erzählen Sie:<br/>Was muss im<br/>Spital gemacht<br/>werden?<br/>(um 6 Uhr Patien-<br/>ten wecken)</p>                    |
| <p>Ihr Nachbar hat<br/>sehr viel Stress.<br/>Geben Sie ihm<br/>einen Rat.</p>                                                               | <p>Sagen Sie es<br/>anders:<br/>Zehn von zwan-<br/>zig Teilnehmern<br/>in unserem Kurs<br/>sind verheiratet.</p>                  | <p>Sagen Sie es<br/>anders:<br/>das Lachen von<br/>dem Kind → das<br/>Lachen ..... Kinder</p>                                                          | <p>Wie heißt das?<br/>Sagen Sie es mit<br/>Artikel.</p>  | <p>Was muss hier<br/>gemacht werden?</p>  |
| <p>Erzählen Sie:<br/>Was sollte im<br/>Deutschkurs re-<br/>gelmäßig gemacht<br/>werden?<br/>(die Fenster regel-<br/>mäßig aufmachen)</p>    | <p>Was macht der<br/>Arzt hier?</p>             | <p>Wie viel ist das?<br/>Ergänzen Sie.</p>  <p>.....<br/>Gruppe</p>  | <p>Ergänzen Sie:<br/>der Rat ein....<br/>Kollegin</p>                                                                                      | <p>Was macht der<br/>Arzt hier?</p>      |
| <p>Sie haben in<br/>letzter Zeit viel<br/>Stress. Fragen Sie<br/>Ihre Partnerin /<br/>Ihren Partner<br/>nach einem Rat.</p>                 | <p>Sie sind krank<br/>und rufen in Ihrer<br/>Firma an. Was<br/>sagen Sie?</p>                                                     | <p>Was muss hier<br/>gemacht werden?</p>                            | <p>Sagen Sie es<br/>anders:<br/>Fünfzehn von<br/>zwanzig Kindern<br/>im Kindergarten<br/>sind geimpft.</p>                                 | <p>Sagen Sie es<br/>anders:<br/>die Fragen von<br/>meiner Nach-<br/>barin → die<br/>Fragen .....<br/>Nachbarin</p>           |
| <p>Wie heißt das?<br/>Sagen Sie es mit<br/>Artikel.</p>  | <p>Erzählen Sie: Was<br/>muss im Spital<br/>gemacht werden?<br/>(in der Früh und<br/>zu Mittag Patien-<br/>ten Essen bringen)</p> | <p>Wie viel ist das?<br/>Ergänzen Sie.</p>  <p>.....<br/>Gruppe</p> | <p>Was macht die<br/>Ärztin hier?</p>                  | <p>Ihre Nachbarin<br/>möchte Sport<br/>machen. Geben<br/>Sie ihr einen<br/>Ratschlag.</p>                                    |

1. Reihe: © Thinkstock/istock/saritwuttisan; 2. Reihe: Abb. 4 © Thinkstock/istock/aycatcher; 3. Reihe: Abb. 2 © DIGITALstock/B. Leitner; Abb. 5 © Thinkstock/istock/KatarzynaBialasiewicz; 5. Reihe: Abb. 1 © fotolia/Sandor Jackal; Abb. 4 © Thinkstock/istock/AdamGregor

## START

Wann und warum haben Sie Ihre erste Fremdsprache gelernt? Erzählen Sie.

Jemand erklärt Ihnen den Weg zum Bahnhof. Sie haben den letzten Satz aber nicht verstanden. Was sagen Sie?

Was bedeutet „Muttersprache“? Erklären Sie.

Wie lernen Sie neue Wörter am besten? Erzählen Sie.

Was finden Sie im Deutschkurs wichtig? Begründen Sie.

Wo und wann sprechen Sie Deutsch? Erzählen Sie.

Ergänzen Sie: „Wenn ich ..... könnte, (dann) .....“

Wie viele Sprachen sollte ein Kind lernen? Was meinen Sie? Begründen Sie.

Was sind die positiven Seiten der Mehrsprachigkeit? Erklären Sie.

Ihr Gesprächspartner spricht undeutlich. Sie haben ein Wort nicht verstanden. Was sagen Sie?

Warum hilft Ihnen Ihre Muttersprache beim Deutschlernen (nicht)? Begründen Sie.

Ergänzen Sie: „Wenn ich ..... würde ich .....“

Was verbinden Sie mit Ihrer Muttersprache? Erzählen Sie.

Sie haben einem Kollegen versprochen, ihm beim Übersetzen zu helfen. Sie haben aber jetzt doch keine Zeit. Sagen Sie höflich ab.

Sie sind neu in der Stadt und kennen den Weg zum Rathaus nicht. Fragen Sie jemanden danach.

Was finden Sie wichtig, wenn Sie mit anderen Deutsch sprechen? Begründen Sie.

Ergänzen Sie: „Wenn ich ..... hätte, .....“

Wie lernen Sie am liebsten Deutsch? Erzählen Sie.

Warum lernen Sie Deutsch? Begründen Sie.

## ZIEL

Sie sind bei einer Kollegin zum Geburtstag eingeladen, haben aber keine Lust. Sagen Sie höflich ab.

Die Frau auf einer Behörde spricht zu schnell. Was sagen Sie?

Ergänzen Sie: „Wenn ich nicht ..... (dann) .....“



|                                                                                                                      |                                                                                                                                     |                                                                  |                                                                            |                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Wie heißt die weibliche Form?<br>der Arzt – die .....<br>der Verkäufer – die .....<br>der Krankenpfleger – die ..... | Sagen Sie es mit <i>innerhalb, außerhalb</i> oder <i>während</i> :<br>In der Arbeitszeit gehört das Handy in die Tasche.            | Sagen Sie es anders: Das Positive sind die kurzen Arbeitszeiten. | Sagen Sie es anders: Du kannst sehr gut tanzen. – Du hast .....            | Ergänzen Sie: Sie lernen einen Beruf. Sie machen .....                       |
| die Ärztin<br>die Verkäuferin<br>die Krankenschwester                                                                | Während der Arbeitszeit gehört das Handy in die Tasche.                                                                             | Die kurzen Arbeitszeiten sind von Vorteil.                       | Talent                                                                     | eine Ausbildung                                                              |
| Wie heißt das Wort? Erklären Sie es.<br><br>die F_rt_ _ldung                                                         | Was machst du jetzt eigentlich genau?<br><br>(Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.)                                              | Welche Anlagen hat eine Bewerbung?                               | Welchen Beruf hat sie? Sie schreibt für eine Zeitung und für das Internet. | Wie heißt das Wort? Erklären Sie es.<br><br>die Ver_nt_ _ _tung              |
| Fortbildung<br><br>Eine berufliche Schulung oder ein beruflicher Kurs nach der Ausbildung.                           | <i>freie Lösung</i>                                                                                                                 | Lebenslauf und Zeugnisse                                         | Sie ist Journalistin.                                                      | Verantwortung<br><br>Man sorgt dafür, dass etwas oder jemand in Ordnung ist. |
| Sagen Sie es mit <i>innerhalb, außerhalb</i> oder <i>während</i> :<br>Ich rufe dich in der nächsten Woche an.        | Wie heißt die männliche Form?<br>die Polizistin – der .....<br>die Serviceangestellte – der .....<br>die Hausbesorgerin – der ..... | Ergänzen Sie:<br>Heute fange ich an, ...                         | Wie heißt das Wort? Erklären Sie es.<br><br>die Vor_ _sset_ _ _g           | Ergänzen Sie: Im nächsten Jahr versuche ich, ...                             |
| Ich rufe dich innerhalb der nächsten Woche an.                                                                       | der Polizist<br>der Serviceangestellte<br>der Hausbesorger                                                                          | <i>freie Lösung</i><br>(z. B.: meine Wohnung zu renovieren.)     | Voraussetzung<br><br>Das muss man schon vorher können/mitbringen.          | <i>freie Lösung</i><br>(z. B.: endlich mehr Sport zu machen.)                |





|                                                                                                   |                                                                                                            |                                                                                    |                                                                                                                                    |                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ist das nicht stressig, dauernd ...?<br>(Ihre Partnerin / ihr Partner antwortet.)                 | Hast du noch nie daran gedacht, dich selbstständig zu machen?<br>(Ihre Partnerin / ihr Partner antwortet.) | Ergänzen Sie:<br>Während mein..... Ausbildung habe ich in einem WG-Zimmer gewohnt. | <i>Innerhalb, außerhalb</i> oder <i>während</i> ? Was passt? Mit kleinen Kindern kann man nur ... der Schulzeit auf Urlaub fahren. | Sie wollen das Gespräch mit Ihrem Nachbarn beenden. Was sagen Sie?                                                                   |
| <i>freie Lösung</i><br>(z.B.: in der Nacht zu arbeiten?)                                          | <i>freie Lösung</i>                                                                                        | meiner                                                                             | außerhalb                                                                                                                          | <i>freie Lösung</i><br>(z.B. Oh, ich muss jetzt leider los!)                                                                         |
| Was sagen Sie in einem Bewerbungsgespräch? Ergänzen Sie:<br>Danke ..... Einladung ..... Gespräch. | Sagen Sie es anders: Ich mache das oft und sehr gut. – Ich bin es .....                                    | Sagen Sie es mit <i>brauchen</i> :<br>Ich muss heute nicht kochen.                 | Wie heißt das Wort? Erklären Sie es.<br><br>n_b_ _be_                                                                              | Ergänzen Sie:<br>Heute habe ich keine Zeit, ...                                                                                      |
| für die ... zum                                                                                   | gewohnt                                                                                                    | Ich <i>brauche</i> heute nicht zu kochen.                                          | nebenbei<br><br>Das ist nicht der Hauptberuf. Man macht das nebenbei.                                                              | <i>freie Lösung</i><br>(z.B.: mit dir einen Kaffee trinken zu gehen.)                                                                |
| Ergänzen Sie: Ich kann mir sehr gut vorstellen, ...                                               | Sagen Sie es mit <i>brauchen</i> : Du musst nur einmal umsteigen, wenn du zur Firma <i>Teknik</i> fährst.  | Ergänzen Sie: Ich bin während ..... ganz..... Sommerferien nicht hier.             | Antworten Sie: Na, noch immer so viel los in der Arbeit?                                                                           | Ihre Bekannte, die Sie lange nicht gesehen haben, sagt: „Schade, ich muss jetzt leider dringend zu einem Termin.“ Was antworten Sie? |
| <i>freie Lösung</i><br>(z.B.: in einem Büro zu arbeiten.)                                         | Du brauchst nur einmal umzustiegen, wenn du zur Firma <i>Teknik</i> fährst.                                | der ganzen                                                                         | <i>freie Lösung</i>                                                                                                                | <i>freie Lösung</i><br>(z.B.: Also dann. Es war schön, dich wieder einmal zu sehen.)                                                 |





|                                                                      |                                                                       |                                                              |                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Wie ist das Klima in Österreich?<br>→ <i>Es ...</i>                  | Wie ist das Wetter heute?<br>→ <i>Es ...</i>                          | Was würden Sie gern lernen?<br>→ <i>Es wäre schön ...</i>    | Wie würden Sie gern arbeiten?<br>→ <i>Es wäre schön ...</i>           |
| Was möchten Sie gern einmal machen?<br>→ <i>Mein Traum wäre, ...</i> | Wohin würden Sie gern einmal reisen?<br>→ <i>Mein Traum wäre, ...</i> | Wie ist das Klima in Ihrem Lieblingsland?<br>→ <i>Es ...</i> | Was fällt Ihnen leicht?<br>→ <i>Es fällt mit leicht, ...</i>          |
| Was fällt Ihnen schwer?<br>→ <i>Es fällt mit schwer ...</i>          | Was finden Sie schwierig?<br>→ <i>Für mich ist es schwierig, ...</i>  | Was macht Ihnen Spaß?<br>→ <i>Es macht mir Spaß, ...</i>     | Was macht Ihnen keinen Spaß?<br>→ <i>Es macht mir keinen Spaß ...</i> |
| Was sind Sie gewohnt?<br>→ <i>Ich bin es gewohnt, ...</i>            | Wie spät ist es jetzt?<br>→ <i>Es ist ...</i>                         | Wozu lernen Sie Deutsch?<br>→ <i>Um ... zu ...</i>           | Wozu machen Sie Urlaub?<br>→ <i>...</i>                               |
| Wozu brauchen Sie ein Handy?<br>→ <i>Um ... zu ...</i>               | Wozu bewirbst du dich?<br>→ <i>Um ... zu ...</i>                      | Wozu steht Ella so früh auf?<br>→ <i>Um ... zu ...</i>       | Wozu steht Leon so früh auf?<br>→ <i>...</i>                          |



|                                                                                      |                                                                                                   |                                                                                                        |                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sie möchten einem Kunden etwas anbieten.<br>→ <i>...?</i>                            | Sie bitten in einem Schuhgeschäft um Hilfe. Sie brauchen eine andere Schuhgröße.<br>→ <i>...?</i> | Was würden Sie gern lernen?<br>→ <i>...</i>                                                            | Wie würden Sie gern arbeiten?<br>→ <i>...</i>                                                                   |
| Die Couch ist Ihnen zu teuer. Sie suchen etwas Billigeres.<br>→ <i>...</i>           | Sie haben nichts Passendes gefunden und möchten das Gespräch beenden.<br>→ <i>...</i>             | Sie möchten wissen, wie der Kunde bezahlen möchte.<br>→ <i>...</i>                                     | Sie haben kein Bargeld dabei und möchten mit Karte bezahlen.<br>→ <i>...</i>                                    |
| Sie können sich nicht entscheiden und fragen die Verkäuferin um Rat.<br>→ <i>...</i> | Eine Freundin ist mit ihrer Arbeit unzufrieden.<br>→ <i>Du solltest ...</i>                       | Ihre Kollegin hat ein Problem mit Ihrem Chef.<br>→ <i>Versuch/Versuchen Sie doch einmal ...</i>        | Ein Freund ist gestresst.<br>→ <i>Ich kann dir nur raten, ...</i>                                               |
| Ein Freund arbeitet zu viel.<br>→ <i>An deiner Stelle ...</i>                        | Eine Freundin arbeitet auch am Wochenende.<br>→ <i>Du solltest vielleicht einmal ...</i>          | Eine Kollegin fragt Sie um Rat. Sie hat Probleme mit einem Kollegen.<br>→ <i>Wie wäre es, wenn ...</i> | Ihr Kollege arbeitet jeden Tag bis spät am Abend. Das gefällt seiner Familie nicht.<br>→ <i>Sie könnten ...</i> |



|                                                 |                                                                       |                                                                                         |                                                                                  |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Nennen Sie drei Berufe mit Kundenkontakt.       | Nennen Sie drei soziale Kompetenzen.                                  | Was ist ein „Mädchen für alles“?                                                        | Ein Problem kann man .....                                                       |
| Etwas, das niemand wissen darf, nennt man ..... | Manche Menschen wollen kein ..... eingehen. Sie brauchen Sicherheit.  | lösen – Lösung<br>ändern – .....                                                        | Wenn man seine Heimat vermisst, nennt man das .....                              |
| Pfeffer, Salz, Curry etc. sind ...              | In einem Team oder einer Partnerschaft muss man auch K..... eingehen. | Jedes neue Elektrogerät wird mit einer ..... geliefert. Dort steht, wie man es benutzt. | Wenn einem eine neue Ware nicht gefällt, kann man sie .....                      |
| eine Firma<br>→ <i>zwei F..... (Plural)</i>     | ein Betrieb<br>→ <i>zwei B..... (Plural)</i>                          | das Risiko<br>→ <i>die R..... (Plural)</i>                                              | Der Geschäftsmann, die Geschäftsfrau<br>→ <i>die Geschäfts..... (Plural m/f)</i> |

|                            |   |                                     |                                     |   |   |                            |                                          |   |
|----------------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---|---|----------------------------|------------------------------------------|---|
| Pech! Setz eine Runde aus! |   |                                     | ↓                                   |   | ↓ |                            |                                          |   |
|                            |   | ↑                                   |                                     |   |   | ↑                          |                                          |   |
| →                          |   |                                     |                                     |   |   |                            |                                          | ← |
|                            |   | Du hast Glück!<br>Geh ein Feld vor! |                                     | ↑ |   |                            |                                          | → |
|                            | ↑ |                                     | Wie sagt man das?<br>Antworten Sie! |   |   | Pech! Setz eine Runde aus! |                                          |   |
|                            |   |                                     |                                     |   |   |                            |                                          |   |
|                            |   | ↓                                   |                                     |   | ↓ |                            |                                          | ← |
| →                          |   |                                     |                                     | ↑ |   |                            | ↓<br>Du hast Glück! Geh zwei Felder vor! |   |
|                            |   | ↑                                   | Pech! Setz eine Runde aus!          |   |   | ↑                          |                                          |   |

## A

- 1 Ergänzen Sie: Heute zu Mittag gehe ich nicht nur in den Supermarkt, ...  
(sondern auch zur Apotheke)
- 2 Ergänzen Sie: ..... hast du dich gestern so gefreut? – Über das neue Handy.  
(Worüber)
- 3 Sie werden zu spät wach, weil Sie den Wecker nicht gestellt haben.  
Was wünschen Sie sich?  
(Hätte ich doch bloß den Wecker gestellt!)
- 4 Ihr Nachbar hört zu laut Musik. Was sagen Sie ihm? Seien Sie freundlich.  
(Ich hätte da eine Bitte. Könnten Sie ihren Fernseher etwas leiser machen?)
- 5 Antworten Sie: Über wen ärgern Sie sich oft?  
(Über meine Freundin.)
- 6 Ergänzen Sie: ..... du kommst mit, oder du bleibst daheim.  
(Entweder)
- 7 Ergänzen Sie: Denkst du oft an dein Herkunftsland? – Ja, ..... denke ich sehr oft.  
(daran)
- 8 Sie und Ihre Frau / Ihr Mann haben den Geburtstag Ihrer Schwester vergessen.  
Was wünschen Sie sich?  
(Hätten wir doch bloß den Geburtstag nicht vergessen!)
- 9 Ergänzen Sie: Jede Stadt hat auch eine ..... mit vielen Geschäften und Schaufenstern.  
(Innenstadt)
- 10 Sagen Sie es anders: Ich gehe trotz meiner Kopfschmerzen in die Arbeit.  
(Obwohl ich Kopfschmerzen habe, gehe ich zur Arbeit.)
- 11 Erzählen Sie: Gab es früher in Ihrem Haus eine Hausordnung?  
(Ja, in unserem Haus musste die Haustür nach 22 Uhr immer abgeschlossen sein)
- 12 Beschreiben Sie Ihre Wohnsituation: Womit sind Sie zufrieden? Worüber / Über wen  
ärgern Sie sich? Wovon träumen Sie?  
(Ich wohne in einer 2-Zimmer-Wohnung. Damit bin ich sehr zufrieden. Sie liegt direkt an der  
U-Bahn-Station. Das ist super. Aber ich ärgere mich über meinen Nachbarn. Er hat einen  
großen Hund und ich habe Angst vor Hunden. Ich träume von einem Nachbarn mit einer  
Katze.)

## B

- 1 Ergänzen Sie: Ich habe zwar eine kleine Wohnung, ...  
(*aber ich fühle mich dort sehr wohl.*)
- 2 Ergänzen Sie: ..... träumst du oft? – Von meinem Großvater.  
(*Von wem*)
- 3 Sie verpassen den Bus, weil Sie zu lange mit Ihrem Smartphone gespielt haben.  
Was wünschen Sie sich?  
(*Hätte ich doch bloß nicht so lange mit dem Smartphone gespielt!*)
- 4 Ihre Nachbarin beschwert sich, weil Sie am Abend um 23 Uhr Besuch bekommen.  
Sie antworten ihr ärgerlich.  
(*Das geht Sie gar nichts an, wann ich Besuch bekomme.*)
- 5 Worauf können Sie gar nicht leicht verzichten?  
(*Auf Schokolade.*)
- 6 Sagen Sie es anders: Trotz meines Urlaubs gehe ich heute in die Arbeit.  
(*Obwohl ich Urlaub habe, gehe ich heute in die Arbeit.*)
- 7 Ergänzen Sie: Freust du dich auf den Besuch deiner Eltern? – Ja, ..... freue ich mich sehr.  
(*darauf*)
- 8 Sie sind zu spät von daheim losgegangen und kommen zu spät zum Kino.  
Was wünschen Sie sich?  
(*Wäre ich doch bloß früher von daheim losgegangen!*)
- 9 Ergänzen Sie: Zu einem Bleistift gehört auch ein .....  
(*Radiergummi*)
- 10 Ergänzen Sie: Unser Haus hat ..... einen Balkon, sondern auch eine große Terrasse.  
(*nicht nur*)
- 11 Erzählen Sie von früher: Gab es Regeln in Ihrer Familie?  
(*Ja, wir mussten immer die Schuhe sofort ausziehen, wenn wir in die Wohnung gekommen sind.*)
- 12 Beschreiben Sie Ihre Wohnsituation: Worüber freuen Sie sich? Worauf können Sie leicht / gar nicht verzichten? Was fehlt Ihnen?  
(*Ich wohne in einer 5-Zimmer-Wohnung. Ich freue mich über den vielen Platz. Ich könnte leicht auf das Putzen verzichten. Das ist bei fünf Zimmern echt viel. Was mir fehlt? Ein Putzroboter!*)